

Nachrichten aus Ihrem Uesslingen-Buch

Rutscher Blick



Musikgesellschaft Uesslingen
**Bericht über die gelungene
Musikreise 2024**

Seiten 34 und 35

Jugendriegen Uesslingen
**Erfolgreicher
Jugendturntag 2024**

Seiten 42 und 43



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger



Thomas Heusser

Unsere Strassen und Gewässer sind ein wichtiger Teil unseres Alltags. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder bei einem Spaziergang an der Thur – wir alle nutzen sie täglich. Damit das auch in Zukunft so bleibt, ist es wichtig, dass wir sie gut pflegen und instand halten.

In den letzten Jahren haben wir alle bemerkt, dass Starkniederschläge immer häufiger vorkommen. Diese extremen Wetterlagen können nicht nur unsere Strassen beschädigen, sondern auch zu Überflutungen und Schäden an privaten Grundstücken führen. Wenn Wasser nicht richtig abfliessen kann, sind Keller schnell geflutet, Strassen überflutet oder Böschungen instabil. Dies betrifft nicht nur die Gemeinde, sondern auch Sie als Bürgerin oder Bürger direkt.

Gemeinsam stehen wir vor der Herausforderung, diese Schäden zu bewältigen. Der Gemeinderat arbeitet stetig daran, Massnahmen zum Hochwasserschutz zu ergreifen und die Abwassersysteme zu verbessern. Gleichzeitig kümmern wir uns um die Pflege der Flüsse und Bäche, um den Wasserabfluss bei Starkregen zu erleichtern. Aber auch Sie können helfen: Achten Sie darauf, dass Ihre Grundstücksentwässerung funktioniert, Regentinnen sauber sind und keine Abflüsse verstopft werden.

Wir alle tragen gemeinsam Verantwortung für unsere Gemeinde. Schäden durch Starkniederschläge lassen sich nicht immer verhindern, aber durch Vorsorge und Zusammenarbeit können wir sie minimieren und schneller beheben. Melden Sie uns bitte Schäden oder problematische Stellen, damit wir rechtzeitig handeln können.

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung – zusammen schaffen wir das!

Thomas Heusser
Gemeinderat

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Aus der letzten Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2024

Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 15. Januar 2024

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Januar 2024 an der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2024 genehmigt.

Jahresrechnung 2023

In der Erfolgsrechnung 2023 wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 352'634.50 budgetiert. Die Erfolgsrechnung 2023 schloss effektiv mit einem Verlust von Fr. 49'331.50 ab. Die Gemeindeversammlung 2023, bestehend aus Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz und Nachtragskreditliste einstimmig.

Projektierungskredit für die Einführung von Tempo-30-Zonen

Über den Projektierungskredit über Fr. 140'000.00 inkl. MWST für die Einführung von Tempo-30-Zonen in der Gemeinde Uesslingen-Buch wurde an der Gemeindeversammlung geheim abgestimmt. Von 83 eingegangenen Stimmzetteln war 1 leer und 0 ungültig. 82 Stimmzettel waren gültig, davon waren 38 Ja-Stimmen und 44 Nein-Stimmen. Der Antrag für einen Projektierungskredit für die Einführung von Tempo-30-Zonen in der Gemeinde Uesslingen-Buch wurde somit nicht angenommen.

Einbürgerung Adrian Tanner mit Elina und Marisa Tanner (Kinder)

Adrian Tanner hat die Einbürgerung in den Kanton Thurgau und die Politische Gemeinde Uesslingen-Buch für sich und seine Kinder Elina und Marisa beantragt. Die Gemeindeversammlung hat das Einbürgerungsgesuch von Adrian, Elina und Marisa Tanner grossmehrheitlich genehmigt.

Weiteres

Hydrantenrevision und teilweise Ersatz der Hydrantenoberteile

Im Rahmen der Hydrantenkontrolle wurde festgestellt, dass diverse Hydranten einer Revision unterzogen werden müssen. Diverse Variantenofferten der Firma vonRoll hydro (suisse) ag wurden eingeholt. Notwendige Sanierungen wurden bereits dieses Jahr vorgenommen. Insgesamt fallen in diesem und im nächsten Jahr Kosten für die Reparatur der Hydranten auf dem Gemeindegebiet Uesslingen-Buch von rund Fr. 85'000.00 inkl. MWST an, woran sich die kantonale Gebäudeversicherung mit Fr. 8'070.00 beteiligt und das Vorhaben unterstützt.

Stromtarife 2025

Der Gemeinderat hat die Stromtarife 2025 genehmigt. Sie sind auf der Homepage www.uesslingen-buch.ch unter News ersichtlich und im Aushang der Gemeindeverwaltung publiziert.

Bestandene Lehrabschlussprüfung Anton Kolic

Der Gemeinderat Uesslingen-Buch möchte Anton Kolic ganz herzlich zu seinem bestandenen Lehrabschluss als Kaufmann Profil E gratulieren. Er erreichte einen Schnitt von 5.1. Der Gemeinderat wünscht Anton Kolic auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

Start Ausbildung Tiago Teixeira de Carvalho

Tiago Teixeira de Carvalho hat bei der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch per 12. August 2024 seine Ausbildung als Kaufmann EFZ begonnen. Der Gemeinderat wünscht ihm alles Gute und viel Freude auf seinem neuen Berufsweg.

Ergebnisse Verjüngungskontrolle Frühjahr 2024

Im Frühjahr 2024 hat das Forstamt Thurgau auf 11 Indikatorflächen zu je 30 Hektaren Wald die Verbissintensität erhoben. Der Verbiss hat im Vergleich zur letzten Aufnahme im Jahr 2022 leicht abgenommen.

Vernehmlassung Entwurf Änderung des Krankenversicherungsgesetzes

Der Gemeinderat wurde zur Vernehmlassung über den Entwurf der Änderung des Krankenversicherungsgesetzes eingeladen. Vorwiegend geht es um die Steuerung der Zulassung von Ärztinnen und Ärzten zur Tätigkeit zulasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Der Gemeinderat hat, wie auch der Verband Thurgauer Gemeinden und die Regio Frauenfeld, entschieden, auf eine Stellungnahme zu verzichten.

Leistungsvereinbarung mit Pro Senectute Thurgau

Die Pro Senectute bietet das Angebot «Hilfen im und ums Haus» an. Die Subventionsgelder des Bundesamtes für Sozialversicherungen sind ab dem Jahr 2022 ausgelaufen. Der Gemeinderat hat entschieden, eine Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute zu unterzeichnen. So wird diese nach Leistungsstunden durch die Gemeinde finanziell unterstützt und der Kunde entlastet.

Veranstaltungsgesuch Thur-Tanz Uesslingen 2024

Am 5. und 6. Juli 2024 fand im Berlingerhof der Thur-Tanz Uesslingen statt. Der Gemeinderat hat das Festgesuch mit Auflagen zur Musikkautstärke genehmigt.

Veranstaltungsgesuch Horbenair 2024

Am 9. und 10. August 2024 fand in Hinterhorben das Horbenair statt. Der Gemeinderat hat das Festgesuch mit Auflagen zur Musiklautstärke genehmigt.

Veranstaltungsgesuch Abendunterhaltung Musikgesellschaft Uesslingen 2024

Am 8. und 9. November 2024 findet die Abendunterhaltung der Musikgesellschaft Uesslingen in der Turnhalle Uesslingen statt. Der Gemeinderat hat das Festgesuch mit Auflagen zur Musiklautstärke und zum Brandschutz genehmigt.

Samantha Oberli
Gemeindeschreiberin

Grube Kreuzbuck

Ab sofort kann Eternit **nicht** mehr in unserer Grube entsorgt werden. Weiterhin gilt, dass eine Karrette Bauschutt in der Grube entsorgt werden kann. Bitte beachten Sie, dass Betonabfall in einer separaten Mulde gesammelt wird.

Adrian Müller
Gemeinderat

Bericht von Tiago Teixeira de Carvalho

Erster Schultag in der Berufsschule

Mein Name ist Tiago Teixeira de Carvalho. Ich bin 15 Jahre alt und wohne in Frauenfeld. Ich bin Torhüter der U18-Mannschaft des FC Wil und spiele sehr gerne Fussball.

Am 12. August 2024 begann mein erster Schultag in der Berufsschule. Ich freute mich extrem, da ich schon ein paar Schüler kannte. Weil ich schon früher immer mit dem Zug zur Schule musste, war das auch kein Problem. Wir mussten uns in der Aula besammeln. Der Schuldirektor begrüsst uns und gab uns einige Informationen über die Schule bekannt. Später wurden wir von unserer Klassenlehrperson durch die Schule geführt. Insgesamt mussten wir uns sicher 30 Mal vorstellen. Mein erster Schultag ging schnell vorbei. Wir mussten nur gewisse Sachen installieren und so endete bereits mein erster Schultag.

Erster Arbeitstag

Am 14. August 2024 begann mein erster Arbeitstag. Ich absolviere die dreijährige kaufmännische Berufslehre bei der Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch. Ich war ganz aufgeregt und freute mich extrem, dass ich mit der Arbeit starten konnte.

Als ich bei der Gemeindeverwaltung ankam, wartete Frau Kamperi draussen auf mich und brachte mich hinein. Im Büro wurde ich vorgestellt und mir wurde mein Arbeitsplatz, an dem ich die nächsten drei Jahre verbringen werde, gezeigt. Auf meinem Tisch lag ein Geschenk. Die Mitarbeitenden schenken mir eine Flasche mit dem Logo der Gemeinde darauf, was mich sehr gefreut hat. Dazu bekam ich noch ein Notizheft, damit ich die ganzen Informationen aufschreiben kann. Danach zeigte mir Frau Oberli das Gemeindehaus von innen, damit ich alles schnell finde. Dazu bekam ich noch einen Schlüssel, damit ich überhaupt ein- und ausgehen kann.



Später ging ich zu meinem Schreibtisch und mir wurde alles gezeigt und erklärt. So konnte ich schon meinen ersten Eintrag in mein Notizbuch schreiben.

Dann war es auch schon Mittag. Wir gingen in einem Restaurant essen. Frau Oberli, Frau Kamperi und ich waren als erste dort und warteten auf weitere Personen. Danach kam Frau Santos mit Herr Schweizer und sie grüssten mich ebenfalls ganz herzlich. Das Essen war sehr lecker.

Später am Nachmittag fuhren Frau Oberli und ich durch die ganze Gemeinde und sie zeigte mir die ganzen Ortschaften und auch die verschiedensten Sehenswürdigkeiten der Gemeinde. Am Schluss gab es noch ein kurzes Abschlussgespräch mit Frau Oberli, an welchem ich sagen konnte, wie es mir an meinem ersten Tag ergangen ist.

Fazit: Die ersten Tage haben mir extrem gut gefallen und ich freue mich äusserst auf die nächsten drei Jahre.

Tiago Teixeira de Carvalho
Lernender Gemeindeverwaltung

Herzlichen Glückwunsch!

Oktober 2024 bis November 2024

Vetsch-Rüegg Annamarie, Uesslingen
85-jährig am 9. Oktober 2024

Müller-Finsel Inge, Uesslingen
84-jährig am 18. Oktober 2024

Lenz Alfons, Uesslingen
84-jährig am 19. Oktober 2024

Wiesmann-Thalmann Gertrud, Buch
81-jährig am 21. Oktober 2024

Thalmann-Schalch Vroni, Uesslingen
90-jährig am 26. Oktober 2024

Beck René, Uesslingen
95-jährig am 4. November 2024

Toppius Johann-Albrecht, Uesslingen
81-jährig am 7. November 2024

Wiesmann-Schenk Anna, Uesslingen
89-jährig am 8. November 2024

Büchel Bruno, Uesslingen
82-jährig am 8. November 2024

Pappaccogli Giuseppe, Uesslingen
86-jährig am 17. November 2024

Gasser-Keller Hanna, Uesslingen
85-jährig am 17. November 2024

Lenz-Langhart Ella, Uesslingen
81-jährig am 23. November 2024

**Wir wünschen alles Gute und viele
schöne Stunden bei guter
Gesundheit im neuen Lebensjahr!**

Mitteilungen der Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerzahl per 05.09.2024 beläuft sich auf **1'160**.

Geburten von Gemeindewohnern – Herzlichen Glückwunsch!

Kapron Kacper, Sohn des Kapron Daniel und der Kapron-Stanczyk Angelika,
geb. 16.07.2024

**Auf ausdrücklichen Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohner werden einige
Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.**

Mitteilungen aus dem Ressort Bauverwaltung

Folgende Baubewilligungen sind durch den Gemeinderat erteilt worden:

Bürgergemeinde Uesslingen-Buch Lerchenhof, 8524 Buch b. Frauenfeld	Tiergalgen für tote Wildtiere Parzelle-Nr 1054, 8524 Buch b. Frauenfeld
Urs Gassmann und Therese Hagen-Gassmann Oberdorfstrasse 17, 8524 Uesslingen	PV-Anlage an Kulturobjekt Oberdorfstrasse 15, 8524 Uesslingen
Thurgauer Kantonalbank Bankplatz 1, 8570 Weinfelden	Cashcorner Thurgauer Kantonalbank Schaffhauserstrasse 5, 8524 Uesslingen
Peter und Yvonne Langhart Iselisbergstrasse 1, 8524 Uesslingen	Lamellendach aus Aluminium zur Sitzplatzerweiterung Iselisbergstrasse 1, 8524 Uesslingen
Post Immobilien AG Wankdorfallee 4, 3030 Bern	Versetzung Post-Leuchtkasten Schaffhauserstrasse 5, 8524 Uesslingen

Katiya Santos
Bauverwaltung

Erweiterung Reservoir Schafferetsbuck

Ich möchte gerne die Gelegenheit nutzen, Ihnen in aller Kürze einen Überblick über den Stand der Arbeiten zur Erweiterung des Reservoirs Schafferetsbuck zu geben.

Die Arbeiten wurden Mitte Mai planmässig aufgenommen. In einem ersten Schritt wurden die Rückbauarbeiten im bestehenden Technikraum in Angriff genommen. Im Rahmen der Vorbereitungen für die spätere Beckenerweiterung wurden Kernbohrungen, Mauerdurchbrüche und weitere Vorarbeiten durchgeführt.

In einem nächsten Schritt wurden die Wasserhauptleitungen für den Zu- und Ablauf des Beckens erneuert. Nach Abschluss der Aushubarbeiten wurde mit den Betonarbeiten für das neue Reservoir begonnen. Die einzelnen Beckenschalen wurden in einem speziellen Verfahren Element für Element hergestellt. Selbstverständlich wurde auch an eine Revisionstür für den späteren Unterhalt des Beckens gedacht. Die Trocknungszeit des Betons wurde genutzt, um den Zwischengang vom neuen Reservoir zum Technikraum in Angriff zu nehmen.



Nach dem Aushärten des Betonbeckens wird eine Füllprobe durchgeführt. Im Rahmen dieser Prüfung wird die Dichtheit des neuen Beckens kontrolliert. Eine wichtige Prüfung der geleisteten Arbeiten, um später einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Nach bestandener Prüfung wird nach dem Abdichten des Betondeckels der Erdwall rundherum und auf dem neuen Becken erstellt. Dieser ist erforderlich, damit die Temperatur im Reservoir auch bei hohen Temperaturen konstant bleibt.

Weitere Schritte sind die Sanitär- und Elektroinstallationen, Malerarbeiten sowie die Neugestaltung vom Zugang in den Technikraum. Als einer der letzten Punkte wird die Steuerungssoftware auf den neusten Stand gebracht, um dem Wasserwart die Daten für den Unterhalt liefern zu können.

Die bisherigen Arbeiten verlaufen planmässig und sollten bis spätestens Ende des Jahres abgeschlossen sein. Mit diesem Schreiben und den beiliegenden Bildern hoffe ich, Ihnen einen kleinen Einblick in das Erweiterungsprojekt gegeben zu haben. Selbstverständlich stehe ich Ihnen für Fragen zum Projekt auch weiterhin sehr gerne zur Verfügung.

Adrian Müller
Gemeinderat

Infoveranstaltung zum Smartmeter Rollout

Am 21. Mai 2017 haben die Schweizer Stimmberechtigten das neue Energiegesetz angenommen. Infolgedessen wurden verschiedene Verordnungen angepasst. Mit der revidierten Verordnung sind Verteilnetzbetreiber gemäss Art. 31e verpflichtet, in ihrem Netzgebiet bis Dezember 2027 bei mindestens 80 % aller Messeinrichtungen intelligente Messsysteme einzusetzen.

Um diese Forderung zeitgerecht umsetzen zu können, haben die Elektrizitätswerke von Warth-Weiningen und Uesslingen-Buch ein gemeinsames Projekt angestossen. So können beide Gemeinden für die Evaluation, Ausschreibung und Beschaffung des Messsystems von Synergien profitieren.

Mittlerweile ist das System evaluiert und die Kosten können abgeschätzt werden. An der nächsten Budgetgemeinde werden die Elektrizitätswerke der beiden Gemeinden einen entsprechenden Kredit beantragen.

Vorgängig möchten wir Ihnen die gewählte Lösung, die Hintergründe und die zeitliche Umsetzung des Rollouts erläutern. An der Informationsveranstaltung wird uns auch Herr Kempfer als Fachmann zur Verfügung stehen und Fragen aus dem Publikum beantworten.

Datum: 25. November 2024

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Kartause Ittingen, Vortragsraum

Es heissen Sie willkommen:

Reto Ilg
Gemeinderat Warth-Weiningen

Andreas Richiger
Gemeinderat Uesslingen-Buch

Schweizerfahne



Am 26. Juli 2024 machte sich der Gemeinderat auf den Weg Richtung Iselisberg. Das Ziel war das Aufstellen von unserer grossen Schweizerfahne für unseren Nationalfeiertag. Peter Pfeiffer von Holzvirus und sein Mitarbeiter erwarteten uns bereits.

Zusammen beförderten wir das Material auf die grosse Weide. Danach wurde alles zusammengebaut und die Fahne befestigt. Mit ganz viel Manneskraft wurde zum Schluss die 6 x 6 Meter grosse Schweizerfahne aufgerichtet.

Sabrina Toppius
Gemeinderätin



Primarschule Uesslingen-Buch Projekt «Mehrzweckhalle und Schulraumerweiterung»

Vorgehend zur Schulgemeindeversammlung vom 24. Juni 2024 gab es einen Informations- und Austauschteil zu unserem Bauprojekt. Neben Informationen zum Stand des Studienauftrags mit fünf teilnehmenden Architekturbüros gab es verschiedene Diskussionsangebote. Unter anderem gab es Themeninseln zur Finanzierung, zu den steigenden Schülerzahlen (aktuell hat es 99 Kinder, in zwei Jahren steigt die Schülerzahl auf 112 und in vier Jahren gar auf 129), zu Tagesstrukturen und zum Sanierungsbedarf. Bei einem Rundgang mit unserem Hauswart Toni Neff konnten sich viele Teilnehmende ein konkretes Bild zum Renovationsbedarf des Gebäudes machen. So sahen sie die alte Ölheizung, die brüchigen Wasserleitungen und die Wasserschäden in den sanierten Garderoben. Trotz Sanierung im 2017 dringt dort immer wieder Wasser durch den Boden und die Wände ein.

Neben Zustimmung für das Projekt der Primarschule Uesslingen-Buch gab es natürlich auch kritische Voten. Es wurden die hohen Kosten und damit die nötige Steuerfusserhöhung angesprochen sowie die Sorge geäussert, dass das Projekt überdimensional ausfalle.

Grundsätzlich wurde die Schulbehörde für ihre transparente Information und ihre offene Kommunikation gelobt.

Was passiert, wenn das Siegerprojekt des Studienauftrags abgelehnt wird?

Gerne möchten wir Ihnen aufzeigen, welche Szenarien eintreten könnten, wenn an der ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung im Frühjahr 2025 der Planungskredit und damit das Bauprojekt abgelehnt wird.

Folgende Szenarien wurden geprüft und werden detailliert an der Schulgemeindeversammlung vorgestellt:

a) Ausführen dringlicher Sanierungsmassnahmen an den bestehenden Gebäuden und Einsatz von Schulcontainern infolge steigender Schülerzahlen

b) Ausführen dringlicher Sanierungsmassnahmen an den bestehenden Gebäuden und Erstellung eines «minimalen» Neubaus infolge steigender Schülerzahlen

c) Ausführen dringlicher Sanierungsmassnahmen an den bestehenden Gebäuden und Reaktivierung/Sanierung des Schulhauses in Buch

d) Es werden keine Sanierungsmassnahmen ausgeführt. Einsatz von Schulcontainern infolge steigender Schülerzahlen

e) Die Schule wird geschlossen und unsere Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule in den Nachbargemeinden.

Bis zum 24. November 2024 haben wir die ungefähren Kosten für das Siegerprojekt und können die genannten Szenarien in Relation setzen.

Dringender Sanierungsbedarf!

Nach dem Austauschabend wurden wir als Schulbehörde darauf aufmerksam gemacht, dass Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Dringlichkeit und das Ausmass der Sanierungsmassnahmen nicht bewusst sind.

Aus diesem Grund führen wir auf der folgenden Seite eine Übersicht jener Mängel auf, die aus gesundheitlichen, sicherheitstechnischen oder wirtschaftlichen Gründen dringend behoben werden müssen, ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Fortsetzung auf Seite 10

SAFE THE DATE

Vernissage des Siegerprojekts und der anderen eingegangenen Projekte

Mittwoch, 27. November 2024, 18:00 – 21:00 Uhr, Turnhalle Uesslingen

Schulgemeindeversammlung, Budget 2025, Gesamterneuerungswahlen

Donnerstag, 28. November 2024, 20:00 Uhr

Weitere Ausstellungstermine des Siegerprojektes und der anderen Projekte

Donnerstag, 28. November 2024, 18:00 – 20:00 Uhr (vor der SGV)

Freitag, 29. November 2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Samstag, 30. November 2024, 09:00 – 12:00 Uhr

Die detaillierten Einladungen folgen.

Was?	Warum?
Elektroanlagen:	«grosser Sanierungsbedarf»
Ersatz der Sicherungsverteilung	Anpassung an aktuelle Vorschriften
Erstellen einer neuen, flexiblen Grunderschliessung	Anpassung an aktuelle Bedürfnisse des Schulbetriebs
Ersetzen der alten, ineffizienten Beleuchtung	Anpassung an aktuelle Normen und ökonomische Rentabilität
Erstellen und verbessern der ICT-Installation	Anpassung an räumliche Gegebenheiten
Zentrale Storensteuerung prüfen und ergänzen	Anpassung an betriebliche Bedürfnisse
Prüfen der NIS-Verträglichkeit der bestehenden Trafostation	Standortfrage der Trafostation
Erdbebensicherheit ist aus heutiger Sicht nicht mehr ausreichend (Schulhaus, Verwaltungstrakt und MZH)	Beim damaligen Neubau wurden kaum aussteifende Betonwände eingebaut.
Brandschutz	Stahlstützen (z.B. Stahlträger MZH) weisen keinen Brandwiderstand auf
Sickerleitungen	Stark verkalkt, Gefahr von Überschwemmungen
Barrierefreiheit	
Rollstuhlparkplatz fehlt	Ausgrenzung von Menschen mit körperlicher Behinderung
Personenlift fehlt	Dito
Treppenhaus zu schmal und ungenügend beleuchtet	Dito
Mehrzweckhalle	«grosser Sanierungsbedarf»
Sicherheitstechnisch veraltet	Unfallrisiko bei Fenstern und Radiatoren
Energietechnisch veraltet	Im Sommer zu heiss, im Winter zu kalt; keine Isolation, keine Beschattung/Verdunkelung möglich
Heizungsanlage	Veraltet, ineffizient, Lebensdauer überschritten
Trinkwasser- und Rohrleitungen	Lebensdauer überschritten, müssen dringend ersetzt werden.
Aussenbereich (roter Platz/Technik)	«grosser Sanierungsbedarf»

Zu allen relevanten Themen haben wir Fachanalysen durchführen lassen. Auf Anfrage können diese Expertisen eingesehen werden. Wenden Sie sich bei Interesse bitte ungeniert an Jürg Meier. Er gibt Ihnen gerne Auskunft.

Die Sanierungen sind so umfangreich und in Abhängigkeit zueinander, dass es nicht möglich ist, den Schulbetrieb parallel zu führen. Ausserdem bergen Sanierungen unvorhersehbare Risiken, wie 2017 bei der Sanierung der Nasszellen sichtbar wurde. Die Gebäude werden durch Sanierungen weder jünger noch besser.

Viele der Sanierungsmassnahmen sind mittelfristig unumgänglich, damit keine Folgeschäden entstehen. Einzelne können bereits kurzfristig anfallen (so beispielsweise der Ausfall unserer alten Heizungsanlage oder Überschwemmungen durch die verstopften Sickerleitungen) und hohe Kosten ohne Nachhaltigkeit verursachen. Der Verwaltungstrakt ist für den Schulbetrieb nicht nutzbar und weist ausserdem grossen Sanierungsbedarf auf.

Die Schulbehörde ist der Überzeugung, dass unsere Gemeinde jetzt die Chance nutzen sollte, ein ganzheitliches, nachhaltiges, wirtschaftliches und funktionales Projekt umzusetzen.

Schulbehörde Uesslingen-Buch

Neuigkeiten aus der Primarschule Uesslingen-Buch

Erfolgreicher Schulstart an der Primarschule Uesslingen-Buch

Die Primarschule Uesslingen-Buch hat das neue Schuljahr erfolgreich mit 99 Schülerinnen und Schülern begonnen. Die Freude und Aufregung waren am ersten Schultag deutlich spürbar und die Stimmung war von Anfang an positiv.

Schulhaus an der Kapazitätsgrenze

Die Schule setzt sich in diesem Schuljahr wie folgt zusammen: Zwei Kindergarten-züge betreuen insgesamt 33 Kinder, in der 1./2. Klasse lernen 27 Kinder, die 3./4. Klasse umfasst 18 Schülerinnen und Schüler und in der 5./6. Klasse sind 21 Kinder. Damit ist die Schule vollständig ausgelastet. Jede Klasse ist bis auf den letzten Platz gefüllt und die Räumlichkeiten bieten keinen Spielraum für weiteres Wachstum. Die Kapazitätsgrenze ist erreicht und das Schulhaus platzt buchstäblich aus allen Nähten. Angesichts der weiter ansteigenden Schülerzahlen sind wir ausgesprochen dankbar, dass bald eine allfällige Lösung bevorsteht (siehe Beitrag der Schulbehörde zum Studienauftrag «Mehrzweckhalle und Schulraumerweiterung Uesslingen-Buch»).



Ereignisreiches Herbstquartal

Das Herbstquartal ist besonders ereignisreich. Die 5./6. Klasse hat bereits ihr Herbstlager in Hospental bei Andermatt absolviert (siehe Beitrag auf nächster Seite) und derzeit findet für die 1.-4. Klasse die WWF-Woche statt. Ein Höhepunkt dieser Woche ist der Wald-Morgen, der in enger Zusammenarbeit mit dem Forstwart-Team von Thurforst durchgeführt wird.

Zum Abschluss der WWF-Woche wird die gesamte Schule – inklusive Kindergarten – am Projekt «Around the Bodensee CleanUp» teilnehmen. «Gefätzelt» wird dabei in den Ortsteilen Uesslingen und Buch sowie entlang des Thurdamms-Weges.

Dreispietzgarage AG

Ihr SUBARU - Spezialist seit 1979

Frauenfelderstr. 179, 8524 Uesslingen
052/746'13'80, dreispitzgarage.ch



Outback:
4x4 mit Boxermotor

Forester:
4x4 Hybrid

Solterra:
4x4 100% elektrisch



Spannendes Herbstlager der 5./6. Klasse in Hospental

Die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse der Primarschule Uesslingen-Buch haben vom 9. bis 14. September 2024 ein unvergessliches Herbstlager in Hospental im Kanton Uri verbracht. Begleitet von den Lehrpersonen Esther Grob, Maja Schmid und den externen Unterstützungspersonen Cäcilia Elmer und Andreas Grob, erlebten die Kinder eine Woche voller spannender Aktivitäten und lehrreicher Ausflüge rund um das Thema Wasser und die Alpen als natürliche Barriere.

Am Montag startete die Gruppe mit einer Anreise über Frauenfeld und Göschenen nach Hospental. Nach einer eindrucksvollen Wanderung durch die Schöllenen-schlucht erreichten sie ihre Unterkunft, die Jugendherberge in Hospental. Nach dem Zimmerbezug und dem Abendessen reflektierten die Schülerinnen und Schüler ihre Erlebnisse in Tagebuchnotizen.

Die Woche war geprägt von abwechslungsreichen Ausflügen, die den Kindern das Wasser als Lebensquelle und die faszinierenden Pässe der Alpen näherbrachten. Am Dienstag besuchten sie den Gotthardpass und lernten im Museo Nazionale del San Gottardo die Geschichte des Gotthards von den Anfängen bis zur Gegenwart kennen. Am Mittwoch führte der Weg nach Westen zum Rhonegletscher, wo die Kinder die beeindruckende Eisgrotte besichtigten.

Ein weiteres Highlight der Woche war am Donnerstag der Besuch des Grimselkraftwerks. Nach einer kurzen Wanderung zum Grimselhospiz erlebte die Klasse eine beeindruckende Führung durch die unterirdischen Anlagen des Grimsel 2 Kraftwerks und die berühmte Kristallkluft Gerstenegg.



Am Freitag sollte es zum Tomasee gehen, der Quelle des Rheins. Aufgrund starken Schneefalls konnte die Wanderung jedoch nicht stattfinden. Die Klasse fuhr stattdessen nach Luzern und verbrachte einen interessanten Tag im Verkehrshaus. Der Samstag markierte schliesslich den Abschluss des Lagers mit der Rückreise über Chur und Romanshorn zurück nach Uesslingen.

Das Lager bot den Schülerinnen und Schülern nicht nur eine spannende Auszeit vom Schulalltag, sondern auch tiefe Einblicke in die Natur- und Technikwelt der Schweizer Alpen.

Sonderwoche 1. Sek 2024: Ich und meine Klasse

lustig – erlebnisreich – bequem – unbequem – kalt – abenteuerlich – laut – lehrreich – anstrengend – toll

Wir haben drei Tage lang im Wald gebaut, gelacht, gekocht, geschlafen und uns gegenseitig besser kennen gelernt.

Das Kochen von Risotto, Teigwaren und Brot auf dem Feuer hat lange gedauert. Manchmal hätten wir die Zeit gerne zum Bauen und Schnitzen genutzt. Geschmeckt hat es uns aber gut.

Unsere Smartphones haben wir nicht vermisst – wir hatten keine Zeit dazu und auch kein Empfang. :)

Vermisst habe ich zwischendurch etwas Ruhe und mein eigenes Bett.

Die Nachtwanderung und das Biwakieren waren das Tollste, die Toilette das Schlimmste. :)

Ich würde nächstes Mal ohne Dach schlafen, damit ich die Sterne sehen kann.



informativ – unterhaltsam – spannend – inspirierend – actionreich – spektakulär – amüsant

Am Donnerstag haben wir uns den Themen «Ich in der digitalen Welt» und «Ich als Teil der Gruppe» gewidmet.

Herr Sutter von der Jugendpolizei hat uns wichtige Informationen zu korrektem Verhalten im Internet gelehrt.

In unterhaltsamen Gruppenspielen wie dem Lavabalken, dem Fröbelturm und dem Tuch haben wir uns gegenseitig besser kennen gelernt.

Die Exkursion am Freitag ins Technorama war ein wunderbarer Abschluss der Woche.

Der riesige Wassertropfen im Technorama ist beeindruckend und die Experimente mit dem Strom haben uns fasziniert.

Ich möchte definitiv wieder ins Technorama gehen.

Aussagen von Schülerinnen und Schülern der 1. Sek



Mittagstischmitarbeiter/in gesucht

Ab sofort oder nach Vereinbarung suchen wir für unseren Mittagstisch eine zuverlässige, freundliche und aufmerksame Person, die gerne an einem Mittag unser Team unterstützen möchte (montags fix). Hinzu kommen gelegentliche Einsätze bei Krankheitsausfällen o.ä. der anderen Mitarbeiterinnen. Die Arbeitszeiten sind von 11:30 – 13:30 Uhr. Spätestens ab dem nächsten Schuljahr (25/26) wird zudem der Dienstagseinsatz frei, den Sie dann gerne zusätzlich übernehmen können.

Es erwartet Sie bei uns ein engagiertes und entgegenkommendes Team, das Sie herzlich willkommen heissen wird. Gemeinsam werden Sie in diesem Schuljahr montags über Mittag rund 60 Schüler und Schülerinnen unserer Sekundarschule betreuen. Sie geben Essen aus, welches von unserem Lieferanten angeliefert wird, decken die Tische ein, waschen ab und können sich zudem kurz Zeit für ein von uns offeriertes Mittagessen nehmen.

Haben Sie Fragen oder Interesse an dieser Stelle?
Dann wenden Sie sich bitte via E-Mail an Lea Müller,
Verantwortliche Mittagstisch der Sekundarschule Hüttwilen:
l.mueller@ssg-huettwilen.ch



Schulbusfahrerinnen/Schulbusfahrer gesucht

Wir suchen für die Zeit zwischen den Herbstferien und den Frühlingsferien (21.10.2024 – 04.04.2025) engagierte und zuverlässige Schulbusfahrer oder Schulbusfahrerinnen für die Fahrten Uesslingen-Hüttwilen sowie Dettighofen/Lanzenneunforn - Hüttwilen.

Das Arbeitspensum beträgt etwa 12 Stunden pro Woche. Es besteht die Möglichkeit, die einzelnen Routen auch auf zwei Busfahrerinnen/Busfahrer aufzuteilen.

Anforderungen:

- Führerqualifikation Kategorie D1
- Fahrerqualifizierungsnachweis gemäss CZV (oder Bereitschaft Kurse zeitnah zu besuchen)
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Schweizerdeutsch oder Deutsch
- Angenehme und freundliche Umgangsformen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte via E-Mail an Lea Müller, Verantwortliche Schülertransport der Sekundarschule Hüttwilen: l.mueller@ssg-huettwilen.ch



Klassenlager 3Ea und 3G der Sekundarschule Hüttwilen

Am Montag, 26. August 2024 war es so weit und die Klassen 3Ea und 3G versammelten sich am Bahnhof in Frauenfeld. Wir machten uns auf den Weg Richtung Salgesch. Die Zugfahrt ging schnell vorbei. Alle Kinder unterhielten sich miteinander, da wir beschlossen hatten, die Handys zu Hause zu lassen.

Am Nachmittag sind wir alle gut im WYN Skillpark in Salgesch eingetroffen. Wir bezogen unsere Zimmer und am selben Nachmittag ging es für alle in den Skillpark. Nach dem Abendessen spielten wir alle zusammen Kartenspiele.

Am nächsten Tag ging eine Gruppe zum Fahrradfahren und die andere zum Heuen. Während der Fahrradtour fuhren wir verschiedene Posten an und lernten viele spannende Dinge über den Pfynwald und das Naturschutzgebiet von Leuk.

Am späten Nachmittag kehrten beide Gruppen ziemlich erschöpft ins Lagerhaus zurück. Am Abend ging es sportlich weiter mit einem Volleyballturnier, bei dem sich ebenfalls alle Schülerinnen und Schüler und auch zwei Lehrer beteiligten.



Am Mittwoch war die Wanderung auf dem Gemmi geplant. Wir wanderten um einen See. Die Wanderung schien bis zur Mittagspause ziemlich harmlos, doch als wir weiterliefen, wurde der Weg ziemlich schmal und steil. Gegen Ende der Wanderung mussten wir alle über Stock und Stein klettern. Wir waren alle froh, als wir wieder zurück im Lagerhaus waren. An diesem Abend spielten wir Lotto mit vielen tollen Preisen.

Am Donnerstag tauschten wir die Gruppen vom Dienstag. Alle, die auf der Fahrradtour waren, gingen zum Heuen. Wir arbeiteten am selben Hang wie die Gruppe vom Dienstag. Wir mussten Äste schneiden, mit Sensen das Gras mähen und mit Rechen das Heu zusammennehmen. Am Abend spielten wir noch ein letztes Mal Kartenspiele.

Am Freitagmorgen putzten wir die Zimmer und machten uns auf den Nachhauseweg. Da wir alle ziemlich müde waren, gab es eine Programmänderung, denn anstatt wie geplant eine Hängebrücke anzuschauen, hatten wir noch zwei Stunden Freizeit in Visp. Der Rest des Tages verbrachten wir mit der Zugfahrt nach Hause und kamen gut in Frauenfeld an.

Dana Strebel
Sekundarschülerin



Klassenlager in Genf der 3. Sekundarklasse

Am Montagmorgen ging es los nach Genf. Bereits um 8.10 Uhr mussten wir am Bahnhof sein, damit wir unseren Zug nicht verpassten. Von Frauenfeld ging es zuerst nach Zürich, da wir noch umsteigen mussten. Doch jetzt sassen wir im richtigen Zug, der direkt nach Genf fuhr.

Endlich in Genf angekommen, konnten wir unser Gepäck in der Jugendherberge, in einer kleinen Garage deponieren, damit wir gleich auf einen Stadtrundgang gehen konnten. Wir sahen viele verschiedene Dinge wie zum Beispiel den berühmten Jet d'eau, die horloge fleurie oder das Denkmal von der Kaiserin Sisi. Wieder in der Jugendherberge angekommen, durften wir unsere Zimmer beziehen. Danach hatten wir Freizeit und man konnte machen, was man wollte. Einige sind noch in die Stadt gegangen und einige sind in der Jugendherberge geblieben. Für das Abendessen gingen wir noch in ein American Diner.

Am Dienstagmorgen mussten wir bereits um 7.30 Uhr aufstehen, um Frühstück zu essen. Nach dem Frühstück gingen wir bereits wieder los, um unseren Lunch zu kaufen. Nachdem wir den Lunch gekauft hatten, gingen wir noch in ein Reformationsmuseum. Als wir mit unserem Museumsbesuch fertig waren, konnten wir noch in einer Kathedrale bis ganz nach oben gehen. Am Nachmittag hatten wir wieder etwas Freizeit und man konnte entweder in die Badi, in die Stadt oder in die Jugendherberge zurückgehen. Am Abend trafen wir uns erneut, um gemeinsam in der Jugendherberge Abend zu essen. Am Abend durfte man auch noch etwas nach draussen gehen, wenn man Lust darauf hatte.



Am Mittwochmorgen assen wir zuerst wieder Frühstück und danach gingen wir los, um das Reformationsdenkmal anzusehen und unseren Lunch zu kaufen. Später gingen wir noch in ein Museum, um einen Nachbau von Genf in klein anzusehen. Nach diesem Besuch gingen wir zur UNO, da wir dort eine Führung gebucht hatten. Die Führung ging etwa eine Stunde und sie haben uns gesagt, was die UNO macht. Ebenfalls haben sie uns verschiedene Räume gezeigt. Es gab auch einen Souvenir-Shop, in dem man etwas kaufen konnte, wenn man wollte. Später gingen wir noch gemeinsam in eine Badi und blieben dort etwa eine Stunde. Zum Abendessen durften wir selbst entscheiden, was wir essen wollten. Jedoch hatte jeder ein Budget von 20 Franken.

Am Donnerstag gingen wir zuerst wieder Frühstück essen, damit wir gestärkt für die Wanderung waren. Nun gingen wir auf den Zug, um zu unserem Wanderweg zu kommen. Wir machten an vielen verschiedenen Orten eine Pause, wie zum Beispiel an einer Schule oder einem Fluss. Erst um 16:00 Uhr kamen wir nach Hause. Bis zum Abendessen konnten wir noch unsere Koffer packen. Im Molino assen wir dann noch zu Abend und gingen danach noch auf ein Riesenrad.

Am Freitag haben wir noch den Rest eingepackt und gingen noch ein letztes Mal frühstücken. Nun mussten wir auch schon los, damit wir unseren Zug nicht verpassten. Wieder mussten wir in Zürich umsteigen und danach ging es zurück nach Frauenfeld.

Andrina Bernauer
Sekundarschülerin

Chilefenster

Besondere Anlässe der evangelischen Kirchgemeinde Uesslingen und gemeinsame Anlässe zusammen mit der evangelischen Kirchgemeinde Warth-Weiningen

September

Fr.	27.		Gemeindeausflug – Drei Seen... und noch viel mehr
So.	29.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Uesslingen

Oktober

So.	6.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
		16.00 Uhr	Vesperfeier in der Kartause Ittingen - Erntedankfeier, Klosterkirche Kartause Ittingen
So.	13.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen
Di. - Fr.	15. - 18.	9.30 Uhr	Ki-Ki-Tage, Herbstferienangebot, Chilegmeindhuus Uesslingen
So.	20.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Ki-Ki-Tage, Kirche Uesslingen
Di.	22.	14.30 Uhr	Spielnachmittag, Chilegmeindhuus Uesslingen
Sa.	26.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Popularmusik-Gottesdienst mit anschliessendem Apéro, Kirche Uesslingen
		20.00 Uhr	Taizé-Feiern - ökumenisch - regional, Katholische Kirche Hüttwilen

November

So.	3.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am Reformationssonntag mit Abendmahl und anschliessendem Apéro, Kirche Weiningen
Di.	5.	14.30 Uhr	Spielnachmittag, Chilegmeindhuus Uesslingen
		18.00 Uhr	Vesperfeier in der Kartause Ittingen, Klosterkirche Kartause Ittingen
Do.	7.	9.00 – 11.00 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli, Gemeinsames Päckli-Packen vor dem Volg Uesslingen
		14.00 – 15.00 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli, Schulhaus Buch, Johanna Wägeli
Fr.	8.	9.00 – 11.00 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli, Gemeinsames Päckli-Packen vor dem Volg Uesslingen
		17.30 – 18.30 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli, Adrienne Gabathuler, Trüttlikonerstrasse 8, Buch
Sa. - So.	9. - 10.	17.00 Uhr	Übernachten in der Kirche für 5./6. Klässler, Kirche Uesslingen
So.	10.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am Laiensonntag, Kirche Uesslingen
Mo.	11.	18.00 – 19.00 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli, Sara Müller, Ittingerstrasse 1, Uesslingen
So.	17.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Kirche Uesslingen
Di.	19.	14.30 Uhr	Spielnachmittag, Chilegmeindhuus Uesslingen
So.	24.	10.15 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Kirche Uesslingen

Dezember

So.	1.	18.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am 1. Advent, Klosterkirche Kartause Ittingen
-----	----	-----------	--



Einladung

**DER TREFFPUNKT
FÜR ALLE
AB DER
1. OBERSTUFE
JEWEILS FREITAGS**

Jugendtreff Uesslingen 2024

Im Chilegmeindhuus
ab 20.00 bis 23.00 Uhr

27. September
1. November
15. November - Tischfussballturnier
29. November
13. Dezember - Guetzle

Bei Fragen gibt Sara Meister gerne Auskunft:
078 825 08 76, sara.meister@hotmail.com

Um nichts zu verpassen schreib dich im Jugendtreff-Chat ein.
Sende dazu deine Handynummer an Sara Meister, um dem
JT-Chat beigefügt zu werden. Auch Eltern sind herzlich
willkommen im Chat!

Das LeiterInnen-Team freut sich auf euch!



Einladung

**DER TREFFPUNKT
FÜR ALLE
AB DER
1. OBERSTUFE
JEWEILS FREITAGS**

Tischfussball- Turnier

15. November

Im Chilegmeindhuus
ab 20.00 bis 23.00 Uhr

... im Jugendtreff Uesslingen

Sei dabei bei unserem Tischfussball-Turnier... es
gibt tolle Preise zu gewinnen!

Du darfst auch gerne einfach so kommen, ohne
am Turnier teilzunehmen.

Bei Fragen gibt Sara Meister gerne Auskunft:
078 825 08 76, sara.meister@hotmail.com

Um nichts zu verpassen schreib dich im Jugend-
treff-Chat ein. Sende dazu deine Handynummer
an Sara Meister, um dem JT-Chat beigefügt zu
werden. Auch Eltern sind herzlich willkommen im
Chat.

Das LeiterInnen-Team freut sich auf euch!



Einladung



KiKiMo Uesslingen

jeweils von 9.30 - 11.30 Uhr
im Chilegmeindhuus
Uesslingen

Samstag, 5. Oktober
Samstag, 9. November
Samstag, 7. Dezember
Samstag, 14. Dezember
17.00 Uhr Familiengottesdienst mit
Weihnachtsspiel der KiKiMo-Kinder
Kirche Uesslingen

Für alle Kinder konfessionsunabhängig vom
1. Kindergarten bis zur 3. Klasse.

Kontakt: Nadja Feller
078 885 42 42
nadja.feller@evang-uesslingen.ch

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kikimo.ch oder www.evang-uesslingen.ch

Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!



Einladung



Mittelstufentreff

jeweils von 17.30 - 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Weiningen

Nächste Treffen 2024:
Mittwoch, 30. Oktober
Mittwoch, 11. Dezember
Mittwoch, 26. Februar 2025

Für alle Buben und Mädchen von der vierten bis zur sechs-
ten Klasse.

Anmeldung bei Moni Lenz,
052 746 12 42 / 079 451 56 21
moni.lenz@evang-uesslingen.ch

Anmeldung bitte zwei Tage (Montagabend) vor dem Treff!

Wir freuen uns auf euer kommen!



Der ökumenische Besuchsdienst Uesslingen-Buch sucht Verstärkung!

Können Sie sich vorstellen, Menschen in unseren Dörfern mit einem Besuch eine Freude zu bereiten? Dann sind Sie beim Besuchsdienst herzlich willkommen.

Die Besuche können individuell gestaltet werden – sei es für ein nettes Gespräch, einen Spaziergang oder einfach, um etwas Abwechslung in den Alltag zu bringen.

Sie sind als Besucher oder Besucherin in freiwilligem Engagement unterwegs und unterstehen der Schweigepflicht. Die Besuchergruppe trifft sich zweimal im Jahr zum Austausch.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Käthi Philipp

062 931 12 37

fam.philipp@gmx.ch

Dora Zimmermann

052 746 11 25

zimmermann_do@icloud.com



«Es sind die Begegnungen
mit Menschen, die das Leben
lebenswert machen.»





Herbstferienangebot Kinder-Kirche-Tage



Dienstag bis Freitag,
15. bis 18. Oktober 2024
9.30 - 16.00 Uhr
im Chilegmeindhuus Uesslingen

Sonntag, 20. Oktober, 10.15 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst zum
Abschluss der Ki-Ki-Tage
in der Kirche Uesslingen

Bauen mit 80'000 Holzklötzen....

dazu gibt es eine spannende biblische Geschichte, verschiedene Spiele, gemeinsames Essen, Basteln und viel Spass.

Für alle Kinder, konfessionsunabhängig, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Kosten: CHF 40, für Geschwister je CHF 30

Es hat noch freie Plätze!

Anmeldung verlängert bis 7. Oktober:
Mirjam Bachofner, 079 291 74 19,
mirjam.bachofner@bluewin.ch oder
Nadja Feller, 078 885 42 42, nadja.feller@leunet.ch

Das Ki-Ki-Tage-Team mit Helfer/-innen freut sich auf euch!

Ökumenische Taizé-Feiern in der Region 2024

*Taizé-Lieder – Lesungen – Stille – Gebet
zur Ruhe kommen, auftanken, Gemeinschaft leben*

Samstag 26. Oktober 20 Uhr
Kath. Kirche Hüttwilen

Samstag 7. Dezember 20 Uhr
Kath. Kirche Herdern

HERZLICHE EINLADUNG!
Evangelische Kirchgemeinden Seebach – Thur
Katholische Pfarrei St. Anna






Kontakt: Bodo Baum, Markus Weller, Tania Vögeli, thur@evangelienet.ch

Gemeinsamer Gottesdienst vom 16. Juni 2024 mit Taufe in Uesslingen

Am ersten sonnigen Sonntag nach langer Regenzeit feierten wir in der Kirche Uesslingen einen doppelt einzigartigen Gottesdienst. Neben dem Prüfungsgottesdienst von Vikarin Helen Vonderwahl durften wir auch Oskar Tobler durch seine Taufe in unserer Gemeinschaft willkommen heissen. Oskars Wunsch, an seiner Taufe von Jona zu hören, kam Helen Vonderwahl gerne nach. Zusammen mit Mirjam Bachofner, Gesang und Jessica Bosshard, Orgel und Piano, erzählte die Vikarin Jonas Geschichte lebendig und voller Abwechslung.

Leider mussten wir uns heute von unserer tollen Organistin Jessica Bosshard verabschieden. Aus beruflichen Gründen verlässt sie unsere Kirchgemeinden. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei ihr für ihren Einsatz in unseren Kirchgemeinden und freuen uns, sie irgendwo mal wieder zu treffen. Beim anschliessenden Chilekafi konnte eine gemütliche Zeit zusammen genossen werden.

Moni Lenz
Evangelische Kirchgemeinde



steelfire Erlebnisgrill
Feuerschalen mit Grillring
Passendes Grill-Zubehör







Treppengeländer
Sicht-/Windschutz
Treppen-Handlauf
Vordächer



 **Kreiert & hergestellt in der Schweiz!**



steelfire.ch

Produktion, Beratung, Verkauf stetra gmbh
Obergasse 24 | 8524 Uesslingen | 079 672 86 46 | info@stetra.ch

s t e t r a . c h
g m b h
M e t a l l b a u

Gemeinsamer Popularmusik-Gottesdienst in Gottes Schöpfung

Dank dem schönen Wetter konnten wir diesen Gottesdienst vom 31. August 2024 zum Thema «Gottes Schöpfung» draussen auf der Wiese beim Kirchgemeindehaus Weiningen feiern. Pfarrer Bernhard Harnickell führte zusammen mit der Konfirmandin Mirjam in die Schöpfung Gottes ein. Die Anwesenden wurden während des Gottesdienstes eingeladen, auf sechs kuchenstückförmigen Blättern zu zeichnen und aufzuschreiben, was ihnen an der Schöpfung besonders gut gefällt. Die einzelnen Blätter wurden im Sinne der sechs Schöpfungstage zu einem Kreis zusammengelegt. Bernhard Harnickell vervollständigte den Kreis dann mit dem siebten Blatt, welches leer war und den Ruhetag darstellte.

In seiner Predigt sagte Bernhard Harnickell, dass Bewahrung der Schöpfung nicht durch Ermahnungen passiert – sonst wären die verschiedenen Umweltschutz-Organisationen wesentlich erfolgreicher – sondern durch Begreifen der Zusammenhänge und der Erkenntnis, dass wir Teil des sogenannten Ökosystems sind. Der erste Schritt zur Bewahrung der Schöpfung ist das Begreifen, dass bestimmte Verhaltensweisen sinnvoll sind und andere schädlich.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Daniel und Jasmin Hanselmann begleitet. Anschliessend an den Gottesdienst luden Daniela Castro und Jeanette Blum zu einem Apéro mit Bowle und Selbstgebackenem ein. Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Bernhard Harnickell
Evangelische Kirchgemeinde



Konflager vom 7. - 9. September 2024

Am Samstagvormittag bestiegen wir den Zug Richtung Tessin, der uns nach Locarno brachte. Dort – nach einem kurzen Kampf mit den Schliessfächern – gab es zuerst ein Glacé und anschliessend war «Lädele» angesagt. Später fuhren wir mit dem Bus zur Casa Moscia, wo wir das eigentliche Konflager verbrachten. Fast alle KonfirmandInnen stürzten sich als Erstes in den See. Nach dem Nachtessen war ein Spieleabend angesagt. Vor allem bei «Stadt – Land – Vollpfosten» tauten die Jugendlichen auf.

Am Sonntagvormittag besuchten wir den Gottesdienst in der Casa Moscia, der überraschenderweise das Thema («Wer bin ich?») des Konflagers aufnahm. Am Nachmittag des regnerischen Tages war vor allem Unterricht angesagt mit Fragen zum Thema, die die Jugendlichen jeweils zu zweit bearbeiteten. Mit den Zweiergruppen sprachen Helen Vonderwahl und Bernhard Harnickell über die Antworten bzw. Meinungen der Jugendlichen zu den verschiedenen Themen. Diese Gespräche in kleinen Gruppen erwiesen sich in den vergangenen Jahren immer wieder als sehr persönlich und es gelang uns auch diesmal, die Jugendlichen aus der Reserve zu locken.

Später am Tag gingen die Hartgesottenen unter den Jugendlichen (Mädchen und Jungen) trotz des Regens in den See. Am Abend war dann ein Film angesagt und anschliessend wurde der Wunsch nach einer weiteren Runde baden laut.

Am Montag gab es noch eine letzte Runde Unterricht und eine Auswertung des Konflagers, bevor wir uns dann wieder auf den Heimweg machten.



Bernhard Harnickell
Evangelische Kirchgemeinde

Totengedenken in Uesslingen

Am **Samstag, 26. Oktober 2024** gedenken wir um 16.00 Uhr in der paritätischen Kirche Uesslingen unserer Verstorbenen und zünden für sie ein Licht an. Sie sollen eingeschrieben sein in die Rolle des Lebens, verzeichnet bei Gott und unvergessen.

Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Neuer Domherr für den Stand Thurgau

Mgr. DDr. Felix Gmür, Bischof von Basel, hat Roland Häfliger, Pfarrer der Pfarrei St. Anna Frauenfeld, auf den 1. Juli 2024 zum nichtresidierenden Domherrn des Standes Thurgau am Domkapitel der Diözese Basel in Solothurn ernannt. Der Kirchgemeinderat gratuliert Pfr. Roland Häfliger herzlich zu dieser neuen und ehrenvollen Aufgabe.

Die Aufgaben seines neuen Amtes als nichtresidierender Domherr des Standes Thurgau übernimmt Pfr. Roland Häfliger zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Pfarrer der Pfarrei St. Anna Frauenfeld.

Roland Häfliger folgt auf Theo Scherrer, Weinfelden. Theo Scherrer war während vieler Jahre Thurgauer Domherr und hat auf Ende Juni 2024 seine Demission eingereicht. **Die Einsetzung des neuen Domherrn findet am 27. November 2024, 16.30 Uhr, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt.**

**Marcel Berger, Präsident
Katholische Kirchgemeinde
FrauenfeldPLUS**

Einladung Bud- getversammlung

Wir laden Sie herzlich zur Budgetversammlung vom **Donnerstag, 28. November 2024 um 19.30 Uhr** ins Pfarreizentrum Klösterli in Frauenfeld ein. Das Budget für das Jahr 2025 steht im Zentrum der Versammlung. Ausserdem informieren wir Sie über Aktuelles und Geplantes in unserer Pfarrei und in unserer Kirchgemeinde. Vor der Versammlung, ab 18.30 Uhr, besteht die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit dem Kirchgemeinderat. Nach der Versammlung sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Weitere Informationen:

[www.kath-frauenfeldplus.ch/
budgetversammlung](http://www.kath-frauenfeldplus.ch/budgetversammlung)

**Katholische Kirchgemeinde
FrauenfeldPLUS**

Gottesdienstplan

Datum	Zeit	Titel	Ortsbeschreibung
So, 13. Oktober	09.00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian Buch
Sa, 26. Oktober	16.00	Eucharistiefeier mit anschl. Gräberbesuch	Paritätische Kirche Uesslingen
So, 10. November	09.00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian Buch
Sa, 23. November	16.00	Eucharistiefeier	Paritätische Kirche Uesslingen
Do, 28. November	19.30	Budgetversammlung	Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld
So, 08. Dezember	09.00	Eucharistiefeier	Paritätische Kirche Uesslingen
Sa, 14. Dezember	16.00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian Buch

Weitere Informationen auf www.kath-frauenfeldplus.ch

Jugendangebote unserer Pfarrei

Mit AVANTI ist das offene Jugendangebot unserer Pfarrei bereits in das dritte Schuljahr gestartet. Da auch das Interesse und der Wunsch nach einem kirchlichen Angebot gewachsen ist, hat der Bereich «Kind – Jugend – Familie» unter der Leitung von Denise Möller mit «BEalive» ein weiteres Freizeitprogramm für Jugendliche erarbeitet.

NEU – BEalive

Feiern, Gott erleben, Gutes tun, Fragen des Lebens diskutieren – das ermöglicht «BEalive», das neue Jugendangebot unserer Pfarrei für Jugendliche ab der 1. Oberstufe bis zum 17. Lebensjahr. Lust auf ein buntes Programm an Aktivitäten rund um unseren Glauben? Dich bewe-

gen Glaubens- oder Gesellschaftsfragen? Komm zu «My Choice». Du unternimmst gerne etwas an der frischen Luft? Dann ist das Ranftreffen etwas für dich... Lass dich inspirieren, komm vorbei und mach dir dein eigenes Bild. Triff Gleichgesinnte und knüpfe oder vertiefe deine Freundschaften.

Informationen:

www.kath-frauenfeldplus.ch/bealive

Kontakt:

alessia.ravara@kath-frauenfeldplus.ch

AVANTI

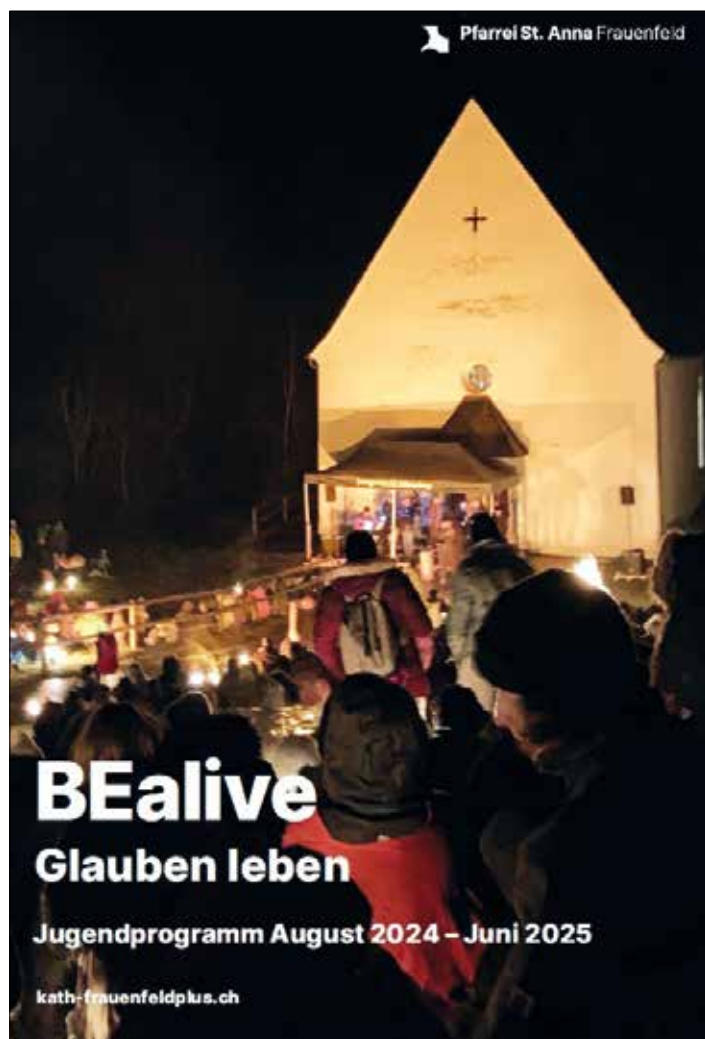
Gemeinsam mehr Spass haben, mehr Neues entdecken, mehr Leben spüren – dafür steht AVANTI, das offene Jugendangebot unserer Pfarrei ab der 1. Sekundarstufe bis zum 17. Lebensjahr. Unabhängig von Religion und Konfession, kostenlos und unverbindlich. Ein Programm, das für alle MEHR bietet.

Informationen:

www.kath-frauenfeldplus.ch/avanti

Kontakt:

rebekka.schai@kath-frauenfeldplus.ch,
elias.schoenenberger@kath-frauenfeldplus.ch



Schulstart auf dem Bauernhof

Auf dem Bauernhof der Familie Lenz in Buch waren am Sonntagmorgen alle herzlich eingeladen zum ökumenischen Gottesdienst am Anfang des Schuljahres. Pfarrer Bernhard Harnickell und Diakon Alex Hutter durften die Kinder und Familien in der «Schüür», auf wunderbar duftenden Strohballen sitzend, ganz herzlich begrüssen.

Alessandro und Alex machten mit ihrem Anspiel auf das Thema «Jeder zählt» aufmerksam. Pfarrer Harnickell wies in seiner Predigt darauf hin, dass Gott alle unsere Namen kennt, wie ein guter Hirte und dass Gott alle, in der Schule und im Beruf, uns auf allen Wegen im Alltag begleiten wird; Gott lässt uns nicht allein.

Für einen guten Start in das neue Schuljahr erhielten alle den Segen Gottes gespendet. Corinne Wattinger begleitete den Gottesdienst musikalisch am Akkordeon mit «lüpfiger» Musik; «Guete Sunntig mitenand, heisst's im schöne Schwiizerland». Vielen Dank Monika und Markus Lenz, dass wir diesen ökumenischen Gottesdienst auf eurem Hof feiern durften.



Mit Gott als Hirten unterwegs in den Gottesdiensten zum Schulanfang.

Foto: Elvira Harnickell

Alex Hutter, Diakon
Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Wir setzen auf die Zukunft.
Zurzeit absolvieren sechs Lernende eine handwerkliche, anspruchsvolle und lehrreiche Ausbildung als Schreiner/in EFZ in unserem Betrieb.

Wägeli
QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iselisberg-Uesslingen
E-Mail info@waegeli.ch
Web www.waegeli.ch
Tel. 052 744 50 00



«Bilden die Profis»
von morgen aus

Ihr Partner für
Innenausbau · Umbau · Küchen · Bäder · Möbel

Landfrauenverein Buch-Horben-Trüttlikon

Rückblick

Epoxidharz

Am Freitagabend bereiteten fünf motivierte Landfrauenmitglieder ihre Gussformen für das Epoxidharzgiessen vor. Danach mussten sie sich über eine Woche gedulden, bevor sie voller Vorfreude am Samstag endlich ans Giessen gehen konnten. Es entstanden wunderschöne Schlüsselanhänger, Halsketten und sogar ein Ring. Wer die Frauen kennt, kann das Entstandene auch denjenigen zuordnen.



Ausblick

Vorweihnachtszeit

Noch genießen wir den Spätsommer, aber schon bald steht die gemütliche Adventszeit vor der Tür. Damit die Deko auch für diese Zeit passt, kannst du am 23. November 2024 oder am 24. November 2024 bei Sandra in Horben deinen Adventskranz binden. Details dazu findest du auf unserer Homepage.

Auch dieses Jahr werden wir an der Päckliaktion für den Osten teilnehmen. Details dazu folgen.

Katia Stillhard
Landfrauen BHT



Landfrauen Uesslingen

Morgenstund hat Gold im Mund: mit den Landfrauen Uesslingen beim Waldbaden

Um eins gleich vorwegzunehmen: Nein, wir haben keine Bäume umarmt! Aber wir hätten das natürlich gedurft. An einem Sonntagmorgen im Juni, die Luft ist noch frisch und Feuchtigkeit hängt zwischen den Ästen, trifft sich unsere Gruppe am Waldrand bei Buch zur Einstimmung.

Zoe Daniel Lorek wird heute unsere Leiterin sein. Sie erklärt uns die Grundbegriffe des Waldbadens (Shinrin Yoku) und fragt in die Runde, was die Frauen sich darunter vorstellen. «Achtsamkeit», «Bäume umarmen», «in einer Hängematte im Wald chillen» und sich «aufmerksam durch den Wald bewegen» sind einige der Assoziationen. Wir lernen, dass es darum geht, sich ganz langsamen Schrittes und schweigend zu bewegen. Ein fast meditatives Gehen. Überall gibt es dabei etwas zu entdecken; unter den Fusssohlen, rechts und links vom Wegesrand und in den Baumwipfeln.

An der nächsten Lichtung tauschen wir unsere Eindrücke aus. Einige fühlen sich an die eigene Kindheit und das Staunen über die Natur erinnert. Andere denken an ihre Kinder und wie sie sich im Wald bewegen und oft Dinge sehen, denen wir Erwachsenen keine Aufmerksamkeit mehr schenken.

Am Schluss sucht und sammelt sich jede Frau eines oder mehrere Objekte und platziert diese rund um die Feuerstelle, an der unser Waldbadeerlebnis endet. Mit einer Teezeremonie schliessen wir den schönen Vormittag ab.

Shinrin Yoku (Waldbaden) wurde 1982 von Tomohide Akiyama, Leiter der japanischen Forstverwaltung, erstmals als Begriff vorgeschlagen und wird seitdem vom staatlichen Gesundheitswesen gefördert. Heute ist Waldbaden in Japan, Südkorea, Taiwan, Malaysia und



China als präventive Methode der Stressbewältigung anerkannt und gewinnt auch in den Ländern Europas immer mehr Anhängerinnen und Anhänger.

Dass diese Entwicklung in Japan ihren Anfang nahm, verwundert nicht. Eine Metropole wie Tokio mit über 37 Millionen Bewohnern löst starken «Dichtestress» aus. Japan ist das einzige Land, in dem es mit «Karoshi» sogar einen eigenen Ausdruck dafür gibt, wenn sich Menschen regelrecht zu Tode arbeiten.

Andererseits liegt in Japan (Okinawa) eine der sogenannten «blauen Zonen», in denen eine Langlebigkeit der Menschen mit vielen über Hundertjährigen festgestellt wird. Dazu tragen verbreitete Lebensprinzipien bei. Eines davon, «Kodwari», beschreibt das Engagement und die Beharrlichkeit des Tuns und besitzt einen hohen Stellenwert in der japanischen Gesellschaft. Es mündet auch in dem Streben nach Vollkommenheit – auch jenseits eines ökonomischen Nutzens.

So hat uns der Waldbademorgen mit Frau Lorek dazu angeregt, tiefer in die japanische Lebensart und Philosophie einzusteigen. Nicht nur dafür: ein herzliches Dankeschön für diesen besonderen Morgen!

Christiane Fetscher

www.landfrauen-uesslingen.ch
Achtsamkeitimwald.ch/dozenten



Lesung mit Michèle Minelli

Michèle Minelli ist eine Schriftstellerin aus dem Dorf und sie betreibt gemeinsam mit ihrem Ehemann das «Schreibwerk Ost» auf dem Iselisberg. Im Mai 2024 wurde ihr neuestes Werk veröffentlicht - ein Roman mit dem Titel «All das Schöne». Wir freuen uns, dass wir bei einer Lesung von ihr in dieses Buch Reinhören dürfen.

Nach der Lesung sind alle TeilnehmerInnen herzlich dazu eingeladen, Fragen zu stellen. Alles, was uns zum Buch, zum Prozess des Schreibens, zum Beruf als Schriftstellerin oder ganz allgemein zur Schriftstellerei interessiert, darf bei ihr nachgehakt werden. Wer möchte, darf sich sehr gerne bereits zu Hause einige Fragen notieren und an den Abend mitbringen. Wir freuen uns auf die daraus entstehende, angeregte Gesprächsrunde. Michèle Minelli wird uns zudem einen Apéro offerieren, welcher diesen Anlass bestimmt toll abrunden wird!

Wann?

Freitag, 25. Oktober 2024,
19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

Wo?

Michèle Minelli, Schreibwerk Ost,
Iselisberg 14, 8524 Uesslingen
(bei grossem Andrang im 2. Stock,
ansonsten in der gemütlichen Stube
im Erdgeschoss)

Alle sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen!

Anmeldung **bis am 21. Oktober 2024:**

Irene Gassmann Tel. 052 552 46 01 /
076 316 11 76 oder
irene@landfrauen-uesslingen.ch



Michèle Minelli



Gemeinsame Zeit im Winter

Wir möchten Sie herzlich einladen zum gemeinsamen Kaffee, Spielen, Stricken oder einfach gemütlichen Beisammen sein.

Dienstag, 22. Oktober 2024

Dienstag, 5. November 2024

Dienstag, 19. November 2024

Dienstag, 3. Dezember 2024

Dienstag, 17. Dezember 2024

Dienstag, 7. Januar 2025

Dienstag, 21. Januar 2025

Dienstag, 4. Februar 2025

Dienstag, 18. Februar 2025

Jeweils von 14.30 bis ca. 16.30 Uhr im
Kirchgemeindehaus

Wir freuen uns auf Sie!

**Landfrauenverein Uesslingen und
Evang. Kirchgemeinde Uesslingen**



Aktion Weihnachtspäckli

Jedes Jahr beschenken zehntausende Menschen aus der Schweiz Bedürftige in Ost- und Südosteuropa mit einem Päckli. Damit setzt die Aktion ein starkes Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit notleidenden Menschen.

Die Aktion wird gemeinsam von vier Hilfswerken getragen, welche die Sammlung, die Transporte nach Osteuropa und die Verteilung vor Ort organisieren. Alle Werke haben in den Zielländern eigene Niederlassungen oder Partnerorganisationen, mit denen sie seit Jahren zusammenarbeiten. Unsere Zielländer sind Albanien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Serbien, Weissrussland und die Ukraine.

Die beiden Landfrauenvereine der Gemeinde Uesslingen-Buch sammeln die Weihnachtspäckli wie folgt:

Uesslingen:

Mo, 11. November 2024,
von 18.00 - 19.00 Uhr bei Sara Müller,
Ittingerstrasse 1, 8524 Uesslingen,
078 810 55 43

Buch:

Do, 7. November 2024,
von 14.00 - 15.00 Uhr, Johanna Wägeli,
beim alten Schulhaus Buch
und am Fr, 8. November 2024,
von 17.30 - 18.30 Uhr bei Adrienne Gabathuler, Trüttlikonerstrasse 8,
8524 Uesslingen

Das Paket für Kinder

- Schokolade
- Biskuits
- Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift und Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 1-3 Spielzeuge wie Puzzle, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Das Paket für Erwachsene

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee gemahlen oder instant
- Tee
- Zahnpasta & Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- Evtl. weitere Artikel wie Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal etc.

Wer keine Zeit findet ein Päckli zu packen, kann die Aktion Weihnachtspäckli auch gerne mit einer Geldspende unterstützen.

Wir freuen uns auf ganz viele Weihnachtspäckli!

Tipps zum Verpacken:

Bitte halten Sie sich genau an die Packliste. Das ermöglicht uns ein gerechtes Verteilen zum Beispiel in Schulen und eine problemlose Zollabfertigung.

Nehmen Sie eine passende Schachtel und vermeiden Sie Leerraum im Päckli. Das spart Transportkosten und ermöglicht uns mehr Päckli pro Transport zu laden.

Ein Anhaltspunkt zur Päckligrösse:
Erwachsenenpäckli, ca. 38 x 25 x 20 cm und Kinderpäckli, ca. 35 x 25 x 13 cm

Wir helfen gemeinsam

Was gibt es schöneres, als leuchtende Kinder- bzw. Erwachsenenaugen? Um möglichst vielen Menschen ein Leuchten in ihre Augen zu zaubern, wollen wir die Aktion-Weihnachtspäckli unterstützen.

Gemeinsames Päckli -Packen vor dem Volg Uesslingen am Donnerstag, 7. November und Freitag, 8. November 2024 von 9 - 11.00 Uhr

Landfrauenverein Uesslingen



Gemeinsames Adventskranzbinden

Wie im letzten Jahr möchten wir gerne zusammen mit euch einen schönen Abend verbringen und uns mit der Herstellung von Kränzen und Gestecken in die Adventszeit einstimmen.

Ob die Kränze gesteckt oder gebunden sind, ob die Gestecke üppig dekoriert oder nur ganz schlicht sind, das entscheidet ihr. Alle nehmen das benötigte Material wie Tanne, Konifere, Kerzen, Kugeln, Zapfen usw. selbst mit. Natürlich darf auch geteilt und getauscht werden.

Datum: Freitag, 29. November 2024

Zeit: ab 19.00 Uhr

Treffpunkt: Im Keller von Sara Müller, Ittingerstrasse 1 in Uesslingen

Kosten: Wir stellen ein Kässeli für Kaffee, Glühwein und Kuchen auf

Anmeldung bis 25. November 2024:

Irene Gassmann

Tel. 052 552 46 01 / 076 316 11 76 oder

irene@landfrauen-uesslingen.ch



Einstimmung in den Advent

Der Herbst zeigt sich langsam von seiner kühleren und nassen Seite. Wir sind mit unseren Gedanken nochmals einen Schritt weiter und denken schon an die Adventszeit. Gerne möchten wir Sie alle schon jetzt herzlich einladen, sich den 1. Dezember 2024 für ein gemütliches Beisammensein zu reservieren.

Am **Sonntag, 1. Dezember 2024 ab 17 Uhr** sind alle auf dem Gemeindehausplatz willkommen, um die Adventszeit mit dem ersten beleuchteten Fenster einzuläuten. Bei Raclettebrot, Wurst, etwas Süßem und einem wärmenden Feuer lässt es sich gemütlich in die schöne, mystische und lichtvolle Zeit starten.

Wir bedanken uns jetzt schon bei der Gemeinde, dass sie diesen Anlass wieder mit uns durchführen wird und freuen uns schon auf das erste wunderschöne Adventsfenster.



**ELEKTRO
PHOTOVOLTAIK
E-MOBILITÄT
24 Stunden Service**

ELEKTRO TELEKOM
schlatter

CH-8524 UESSLINGEN
Tel 052 744 50 50
www.schlatter-elektro.ch

Am Kantonalen im Jura

Samstag, der 29. Juni 2024 war es, als neun verwegene Schützen (einer lag mit Lungenentzündung zu Hause und drei würden mit dem PW später folgen) in den Bus einstiegen, der bereitstand. Das heisst, erst stiegen nur acht ein. Der Präsident zählt durch; das passt - wir können fahren. Der Motor wird gestartet, da schiesst ein grauer Subaru den Weg hinauf auf den Platz. Halt, der Yves kommt auch noch mit. Habe ich ihn doch glatt vergessen. Das kommt vom «ich komme nicht, ich komme doch, ich komme etwas später, ich gehe etwas früher, vielleicht sind wir schon da, eventuell sind wir schon weg». Zum Glück ist er mir nicht wirklich gram oder er zeigt es nicht. Also zu Neunt sind wir. Ich werde mir diese Zahl für die nächsten zwei Tage merken müssen. Irene, unsere Fahrerin, die uns durch alle Unbill und die Stürme, die da auf der Strasse herrschen, führt, startet nochmals und die Reise ins ferne Jura, wo sie ganz anders sprechen werden wie wir, beginnt.

Noch nicht weit gefahren, geht schon das erste Gejammer los: «Ich habe Durst», «Geht es noch weit?», «Oooh wenn wir nun verdursten müssen.», «Die Frau und die Kinder zu Hause würden uns doch gar vermissen» (also so hoffen wir doch). Aber es ist vorgesorgt: Pius hat Bier, ich habe Wein, Brot und Hobelfleisch. Die Irene hat Mineral, denn sie darf doch keinen Alkohol trinken. Sie muss uns ja heil ins Jura fahren. Schiessen müssen wir heute nicht mehr, denn unsere Schiesszeiten sind nur am Sonntag. Da kann man schon mal etwas «abenteuerlicher» sein als sonst.



So geht die Fahrt voran. Der Hunger und der Durst werden nach und nach gestillt und wir versuchen schon die ersten Strassenschilder in einer ganz anderen Sprache zu entziffern. Das Festzentrum in Boécourt ist unser erstes Ziel. Waffenkontrolle und Mittagessen ist da angesagt. Als wir vorfahren kommt mir so ein Gedanke; also spektakulär ist das nicht, es ist doch eher einfach gehalten. Nicht, dass sie uns unbedingt mit Fanfaren oder einer opulenten Blasmusik hätten empfangen müssen, aber so gar nichts. Wenn ich an das Kantonale in Frauenfeld denke, mit den Blumen geschmückten Empfangsbogen und auch noch grossen Blumengestecken luden die Gäste ein, näherzutreten. Ich will nicht rumstänkern, jeder hat so seine Art, aber wenn da nicht ein Parkwächter gewesen wäre, der uns einen Parkplatz zuwies, ich hätte nicht gemerkt, dass wir im Festzentrum des Jura Kantonalen Schützenfestes sind. Nun denn, die Waffenkontrolle verlief reibungslos, die Verständigung war auch einfacher, als von einigen befürchtet, das Mittagessen war dem eines Schützenfestes angemessen und nach einem kleinen Mittagsschlöfli machten wir uns wieder auf die Räder.



Nun galt es, unseren zweiten Stopp zu finden. Der Stopp sollte beim Museum Käserei «Tête de Moine» sein und Irene hat die Adresse mit Strassennamen und Nummer in das allwissende Navi eingegeben und folgt brav den Anweisungen. Auf einer Erhebung rechter Seite sehen wir eine wunderbare Abtei mit Fahnen, die ein Museum erahnen lassen. Doch das Navi sagt nein, es geht nach links ins Tal. Wir haben alle eine gute Kinderstube genossen und wollen uns nicht rechthaberisch hervortun. Das Navi wird es schon wissen und wir schauen wehmütig den prachtvollen Gebäuden nach, die im Rückfenster entschwinden. Am Ziel, das uns der digitale Pfadfinder angibt, sehen wir in einer engen Gasse einen arg heruntergekommenen Mauerwerkhau-fen mit abgeplatzttem Putz, einem Miststock vor dem Haus und einer vergilbten Tafel «Tête de Moine», der das Gemäuer etwas zusammenhält. Nein, ein ganz klares Nein. Das ist nicht der Ort, an den wir wollen. Wir überzeugen die Fahrerin und das Navi umzukehren und auf den Hügel zu der Abtei zu fahren. Da sind wir richtig und es bröckelt auch kein Putz von den Wänden.

Im Inneren traf ich eine Dame an der Verkaufstheke. Ich formulierte meine Anliegen in fast perfektem Französisch und sie, die gute Frau, deckte mich mit einem Redeschwall freundlicher Art ein, dass ich einen kurzen Moment an Flucht dachte. Just in dem Moment als die gute Frau Luft holt um fortzuschwallen, warf ich ein, dass ich wohl des Französischen mächtig bin, aber so mächtig denn auch wieder nicht. Sie lächelt und fährt ihre



Befragung und breitem Bernerdialekt fort. Ist das Leben nicht schön.

An der gebuchten Führung durch das schön gestaltete Museum erfuhren wir einiges über die Entwicklungen vom Mittelalter bis heute, die zur Käserei des Tête de Moine (Mönchskopf) führten. Anschliessend gab es eine Degustation, die sich gewaschen hat. Käse in verschiedenen Reifungsgraden, Früchte, Brot, Trockenfleisch, frischer Most, Wein und das alles in genügender Menge. Nachdem wir eben diese Menge auf einige wenige Brotkrümel reduziert haben, verabschieden wir uns und es geht Richtung Hotel, welches ich gebucht habe.

Ganz einsam und verlassen steht es da, am Rande einer kleinen Ortschaft etwas oberhalb von Moutier. Keiner will mir glauben, dass wir erwartet werden. Ich versuche etwas Zuversicht auszustrahlen, schreite mit eben dieser Zuversicht durch die Eingangstür, die sich tatsächlich öffnet, treffe auf eine Dame, die auch Bescheid weiss. Wir sind richtig hier.

Alle beziehen ihre Zimmer und einige, eigentlich die meisten, setzen sich vor den Fernseher, um das Fussballspiel Schweiz gegen irgendwen der EM oder WM oder so, anzuschauen. Der aufmerksame Leser bemerkt vielleicht, dass Fussball nicht zu meinen Hauptinteressen gehört und wirklich, es ist dem auch so.

Nun denn, irgendwann ist das Spiel auch fertig, irgendjemand hat gewonnen und man kann sich langsam dem Abendmahl zuwenden (das gehört eher zu meinen Hauptinteressen). An einem langen Tisch sitzen wir, sehen zu, wie sich das Restaurant langsam bis auf den letzten Platz füllt und ein paar von uns munkeln untereinander «Wohl, wenn da so viele kommen, wird es wohl auch gut sein».



Und es war gut. Suppen, Salate, sogar Schnecken (nicht im Salat), Kalb, Rind, Gemüse und Pommes Frites. Alles wurde geboten, und zwar in sehr guter Qualität. So gesättigt, begab man sich nach und nach zur Ruh, um in Morpheus Armen in den morgigen Tag, dem Tag der Entscheidung, des grossen Schiessens, hinüberzugleiten. Doch davon im nächsten Rutscher Blick.

Thomas Quenson
Feldschützengesellschaft Uesslingen



Am Eidgenössischen Schützenfest der Veteranen

Nun seit diesem Jahr, dem Jahr 2024, ist es so weit. Ich bin ein Veteran. Unermüdlich hat der grosse und mächtige Chronos sein Element, die Zeit, vorangetrieben, wie er es schon seit Ewigkeiten macht und mich ins Dasein eines Veteranen katapultiert. Eben noch mit den kurzen Hosen und barfüssig bin ich durchs Korn gehüpft mit meinem Freund dem Rössli Hü (wer es nicht kennt, ein Holzrösslein aus einem alten Kinderbuch), habe mich der Kindheit erfreut und einen Wimpernschlag später zähle ich zu den Veteranen. Bei den Schützen ist ein solcher, wer das sechzigste Lebensjahr erreicht hat, und das ist bei mir nun der Fall.

Als ein solcher, habe ich mich bei dem Eidgenössischen Schützenfest der Veteranen, das nur alle fünf Jahre stattfindet, angemeldet. In Langenthal soll es sein und Markus Grubenmann, der schon ein ganzes Jahr länger in diese Kategorie entwachsen ist, kommt auch mit.

Voll motiviert brechen wir auf, gen Westen, Richtung Langenthal. Am Nachmittag des 27. August 2024 haben wir unsere Scheiben reserviert bekommen. Der Plan ist, dass wir kurz vor dem Mittag dort sind, die Waffenkontrolle machen, einen Zmittag zu uns nehmen und uns so gestärkt an unser Programm machen. Gesagt, getan. Am Ziel angelangt fällt mir auf, der Schiesssport ist ziemlich überaltert, es hat keine Jungschützinnen und Jungschützen, der Nachwuchs bricht uns weg, sage ich zu Markus. Der klopft mir leicht auf den Hinterkopf. «Du bist jetzt Veteran», ruft er mir ins Gedächtnis. Genau, das muss der Grund sein. Irgendwie ist es immer noch nicht bei mir angekommen, dass ich jetzt auch ein grauer Panther sein soll.

Wir setzen uns auf zwei freie Plätze an einem Tisch, grüssen schön artig und schon kommt jemand, um die Bestellung aufzunehmen. Ja, doch, das Pouletpiccata mit Nudeln und Tomatensauce hört sich gut an und es wird bestellt. Der Angesprochene tippt etwas in sein elektronisches Tablet. Nicht ganz eine Minute später nach der Bestellung kommt ein Herr mit einem analogen Tablet zu uns und fragt «zweimal das Menü?». Wir bejahen, aber wir hätten eben erst bestellt. «Jaaa, wir sind eben schnell», erwidert dieser, stellt das Essen vor uns auf den Tisch und entschwindet wieder in der Menge. Gleich darauf dasselbe mit den Getränken. Sapperlot, die Veteranen von heute sind aber auf Zack.



Derart gesättigt schlendern wir nach dem Mahl noch etwas über das Festgelände, grüssen hie und da ein bekanntes Gesicht und begeben uns langsam in den Schiessstand, um unsere Pflicht zu erfüllen. Es hat gleich Platz auf zwei Scheiben, also ziehen wir unsere Schiessjacken an, montieren die Schiessbrille und legen uns nach einem wohlwollendem «Guete Schuss» mit dem Schiessgewehr auf die Läger. Würden wir in einem Flugzeug sitzen, würden nun aus dem Kabinenlautsprecher die Worte «das Wetter ist gut, die Sicht ist fein, die Maschine läuft fein, wir wünschen einen guten Flug» erklingen.

Ich fokussiere mein Auge, dämpfe meine Gedanken und lasse los. Es schiesst, Probeschüsse und fünf Stiche hintereinander. Danach stehe ich wieder auf (mit schon einem kleinen Ächzer, ja ja, das Alter) bekomme den Zettel mit den Resultaten vom Warner überreicht und normalerweise werde ich gefragt «Willst du Kranz oder Karte?». Mein Warner bleibt stumm. Er schaut mich etwas mitleidig an und widmet sich dem nächsten Schützen.

Ja wie, ja was, war ich das? Nicht ein Kranzresultat, kein Klimpern und glänzen an meiner Brust, ein paar Batzen im Käsestich. Das gab es noch nie. Ich schaue zu Markus, der meint, er habe es nicht so gut gehabt und zeigt mir die Resultate. In jedem Stich hat er den Kranz und er bekommt auch noch mehr Geld im Käsestich. Wo ist die sichere Hand, das klare Auge und wo sind meine Kranzresultate? Perdu, aus und vorbei.

Jetzt ist der Moment da, jetzt fühle ich mich nicht nur als Veteran, jetzt fühle ich mich uralt!

Thomas Quenson
Feldschützengesellschaft Uesslingen

Musikreise 2024

Nebst den Proben gehört auch alle zwei Jahre eine Musikreise in unser Vereinsprogramm.

Am Wochenende vom 17./18. August war es dann auch wieder so weit. Um 07:30 Uhr trafen wir uns am Bahnhof Frauenfeld. Das Postauto fuhr uns nach Steckborn, wo bereits das Schiff «MS Seestern» auf uns wartete. Mit dem Schiff ging es gemütlich auf die grösste Insel im Bodensee, der Reichenau. Auf der Insel angekommen, spazierten wir zum Münster St. Maria & Markus. Wir wurden von einem Guide empfangen, welcher uns das Münster auf einer spannenden Führung näherbrachte. Unter anderem erfuhren wir, dass anlässlich der 1'300-Jahr-Feier des Klosters Papst Franziskus im April 2024 das Münster zur Basilica minor erhob. Beendet wurde die Führung in der Schatzkammer. Diese verwahrt unter anderem den originalen Markusschrein und weitere kostbare Reliquienschreine und -gefässe.

Zurück auf der MS Seestern bereiteten Ursi und Marina eine Zwischenverpflegung, bestehend aus Wurst, verschiedenen Käse und Brot vor. Natürlich durfte ein edler Tropfen dazu auch nicht fehlen.



In Radolfzell verabschiedeten wir uns von der Schiffscrew. Nach dem kulturellen Teil ging es nun sportlich weiter. Wir durften je ein E-Bike fassen und fuhren nach Bodman zum Restaurant Hasler, wo wir unser Mittagessen einnahmen.

Gestärkt konnten wir wieder in die Pedale treten und zogen bis nach Überlingen durch. Bei der Jugendherberge gaben wir die Bikes nach 27 gefahrenen Kilometern

wieder ab und bezogen unsere Zimmer. Um 18.00 Uhr fuhren wir mit dem Stadtbus in den Stadtkern. Da wir die Zeit bis zum Nachtessen überbrücken mussten, genossen wir vom Weingut Aufrecht einen feinen Weisswein beim Landungsplatz 12. Das Nachtessen nahmen wir im Restaurant Allegretto ein. Auch hier assen wir vorzüglich. Der Abend war noch jung und warm, somit ging es noch auf ein Bier oder mehr ins



Überlinger Nachtleben. Da kein Bus mehr zurück in die Herberge fuhr, unterstützten wir die Taxigesellschaft. Ein gelungener Tag ging zu Ende.

Der Sonntag begrüßte uns nass und kühl. Nach dem Morgenessen fuhren wir mit dem Stadtbus zum Hafen und bestiegen dort das Kursschiff nach Meersburg. Im «wilder Mann» durften wir aus dem Menu unser Mittagessen aussuchen. Auch hier war es wieder sehr fein. Nach einem kurzen Spaziergang begrüßte uns ein Guide im Vineum für eine Führung durch das moderne Wein-Erlebnishaus rund um die historische Weinpresse von 1607. Wir erfuhren viel über die Geschichte und Kultur des Weines.

Damit das Gelernte besser bleibt, gab es nach der Führung eine Weinverkostung. Auch hier wurde uns viel über die ausgeschenkten Weine erzählt. Leider hat es während der Führung nicht aufgehört zu regnen, sodass wir uns mit geöffneten Schirmen zum Hafen begaben.

Mit dem Kursschiff ging es zurück nach Kreuzlingen Hafen. Glückliche und mit vielen tollen Erlebnissen bestiegen wir den Zug nach Steckborn und nachher das Postauto zurück zum Ausgangspunkt Frauenfeld.



Ein grosses Dankeschön geht an Erich, welcher die diesjährige Musikreise organisiert hat.

Cornelia Lehmann
Musikgesellschaft Uesslingen

Abendunterhaltung «Vier Jahreszeiten»

8. und 9.11.24
Turnhalle Uesslingen

Konzert der Musikgesellschaft Uesslingen

Musikalische Leitung
Tanja Gall

Freitag mit Metzgete ab 18.30 Uhr
Samstag mit Nachtessen ab 19 Uhr
Programmbeginn 20 Uhr

Theater
«S'Gheimnis vom Chornchreis»



Jass- und Bodysoccer-Turnier in Buch

Turnier- und Plauschjass

Bereits zum 5. Mal konnten wir am Freitagabend vom **23. August 2024** den **Turnier- und Plauschjass** in Buch durchführen. Nach einem feinen Nachtessen kämpften 60 spielbegeisterte Jasser um Punkte und Ränge und einige nahmen es etwas lockerer beim Plauschjass.

Mit einem grossen Abstand von über 200 Punkten holte sich Stefan Liechti nach vier Passen den Sieg vor Bruno Berberat und Bernhard Aeberli, herzliche Gratulation.

Gewonnen haben alle – auch dieses Jahr erhielten alle Teilnehmenden einen schönen Fleischpreis aus der Metzgerei Liechti. Lieber Erich, herzlichen Dank für deine erneut grosszügige Unterstützung.



Das Siegertrio vom Turnier- und Plauschjass

Bodysoccer-Turnier

Am **Samstag, 24. August 2024** um **14.20 Uhr** erfolgte der Anpfiff fürs Bodysoccer-Turnier. Wie im Flyer versprochen – ein Riesengaudi für Gross und Klein!

29 gemischte Mannschaften jeden Alters haben in den drei übergrossen Töggelkästen gespielt, gekickt, gehangelt, geklammert, verschossen und manchmal auch ins Tor getroffen. An dieser Stelle ein dickes Lob und Dankeschön an all die fairen und rücksichtsvollen Spielenden – es war eine Freude zuzuschauen. Wegen den hochsommerlichen



Das Festgelände

Temperaturen war es auch für die Zuschauenden eine schweisstreibende Angelegenheit. Viel trinken war angesagt.

Den grossen Final für sich entscheiden konnten schliesslich die «Lahlullis» - einige Teammitglieder letztes Jahr noch erfolgreich als «Bierkönige». Im kleinen Final schlug der letztjährige Dritte, der «Mittwuchsclub», die «Schüga du Wurst».

Auch bei der 15. Durchführung dieses beliebten Turniers war der Gabentempel von unseren vielen und treuen Sponsoren wieder gewaltig. Ein ganz herzliches Dankeschön nochmals an alle Gönner. Alle Spielenden durften sich einen schönen Preis aussuchen.



Der Gabentisch

Neben dem Turnierplatz standen viele Attraktionen für die kleinen Besucherinnen und Besucher bereit – von widerstehenden Velos über Kaplas zu Kinderschminken bis zu Kinderkino und Zuckerwatte, einfach gelungen.

Ab 20.00 Uhr heizte DJ Yves mit seinem Sound ein und einem ausgelassenen Sommernachtsfest stand nichts im Wege.

Um einen solchen tollen Anlass zu organisieren und durchzuführen, braucht es viele helfende Hände vor und hinter den Kulissen. An euch geht ein besonderer Dank. Wir freuen uns auf die Neuaufgabe am **22. und 23. August 2025**.

Marlies Ganz
Dorfläbe Buch



Klein und Gross machen mit



Die Lahlullis - das Siegerteam

**DORF
LÄBE
BUCH**



IHR IT-SUPPORT MIT WEITBLICK

IT-Infrastruktur / Support vor Ort / Unterhalt / Reparatur
Security / Soft- und Hardware Lösungen / klare Preise
schnelle Reaktionszeit / persönliche Beratung

+41 (0)52 721 24 23



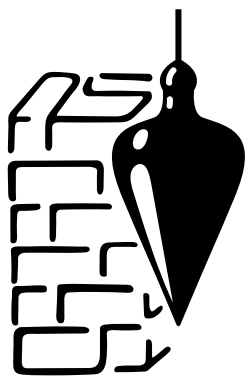
bytecom gmbh, juchstrasse 44, 8500 frauenfeld CH



info@bytecom.ch



www.bytecom.ch



**Wir empfehlen uns
für sämtliche
Baumeisterarbeiten.**

Lenz Baugeschäft AG
Bajenackerstrasse 2
8524 Uesslingen
Telefon 052 746 14 58

052 315 21 11

www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur



seit
1974

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen



IHR PARTNER FÜR:

Landwirtschaft
Haus und Garten
Energie
Festlieferant
Lebensmittel



AFFELTRANGEN • AMLIKON
DUSSNANG • FELBEN • ISLIKON
MATZINGEN • THUNDORF
UESSLINGEN • WÄNGI



Maibummel des DTV Uesslingen

An einem wunderschönen Samstagmorgen trafen wir uns beim Bahnhof in Frauenfeld auf Gleis 2. Da begann unser Maibummel. Wir fuhren als erstes ein kleines Stück mit dem Zug gegen Osten. In Weinfelden war unsere Zugfahrt jedoch bereits vorbei. Jetzt ging unsere Wanderung los. Wir machten uns auf den Weg durch das schöne Weinfelden hoch Richtung Gipfel. Auf schönen Waldwegen und über offene Wiesenpfade wanderten wir bis nach Stelzenhof hoch. Da hatten wir uns dann ein feines und sehr gemütliches Mittagessen verdient.

Nach dem Mittag ging es weiter über den Ottenberg und dann wieder bergab bis zum Weingut Wolfer, wo uns Alfred schon ganz herzlich in Empfang nahm. Er zeigte uns mit grossem Stolz sein Weingut und erzählte uns die spannende Geschichte, wie alles entstand. Anschliessend durften wir seine wunderbaren Weine degustieren und genossen dazu ein sehr leckeres Zvierplättli. So liessen wir unseren Maibummel ausklingen. Jetzt war es nämlich nur noch ein kurzes Stück bis zum Bahnhof Weinfelden zurück, wo wir uns dann auf den Heimweg Richtung Uesslingen machten.

Vielen lieben Dank an Alfred für die ausführliche Betriebsführung mit so viel Herzblut. Natürlich auch noch ein herzliches Dankeschön an Leonie, Larissa und Corinna für die Organisation. Wir kommen auf jeden Fall nächstes Jahr wieder mit auf den Maibummel.



Seraina Wägeli
Damenturnverein Uesslingen



Die Männerriege Uesslingen gibt immer Vollgas

Reich befrachtetes 1. Halbjahr 2024

Mit Stolz dürfen wir feststellen, dass wir auf sehr gut besuchte Turnstunden zurückblicken können. Dies ist schlussendlich auch das Kernstück unseres Vereins. Das grosse Ziel «Kantonales Turnfest Arbon» hat die Turner bis in die letzten Muskelfasern motiviert.

Wenn die Knochen leicht knarren und die Gelenke nicht mehr perfekt geschmiert sind, auch dann ist die Männerriege mit dem tollen, abwechslungsreichen Rahmenprogramm genau das Richtige. Die grosse Beteiligung an diesen Anlässen bestätigt uns dies immer wieder von Neuem.

An der GV vom 18. Januar 2024 haben die Mitglieder den neuen Präsidenten Thomas Gassmann mit tobendem Applaus gewählt. Ein ganz grosser Dank geht an den abtretenden Präsidenten Urs Forster, welcher mit grossem Engagement und Herzblut unseren Verein in den letzten Jahren erfolgreich gesteuert hat.



Die Männerriege hat einen neuen Präsidenten



An der GV

Rahmenprogramm

Kegeln und Minigolf

Beim Kegeln im Restaurant Linde in Oberlangenhard setzten sich die Favoriten durch. Wie immer liessen wir diesen Abend bei einem feinen Fleischplättli, spendiert vom Organisator Werni Peter, ausklingen.

1. Ueli Hagen
2. Werni Peter
3. Othmar Brühwiler



Die Kegelsieger

Das traditionelle Minigolfturnier in Frauenfeld ist aus dem Jahresprogramm nicht mehr wegzudenken.

1. Patrik Schäfli
2. Peter Holenweger
3. Patrick Jäggi



Die Minigolf-Sieger

Partizipanten-Versammlung der TKB, Bodenseearena Kreuzlingen

Zum ersten Mal meldete sich die Männerriege für einen Helfereinsatz bei diesem Anlass an. Mit weissem Hemd bekleidet, waren wir den ganzen Abend intensiv im Service im Einsatz. Wir spulten sogar mehr Kilometer ab als in den Turnstunden :). Besonders geehrt fühlten wir uns, als die aktuelle Apfelkönigin des Thurgaus uns persönlich für den tollen Einsatz Danke sagte.



Partizipanten GV TKB Kreuzlingen

Kantonales Turnfest Arbon, 29./30. Juni 2024

Die vielen Schweisstropfen in den Trainings haben sich gelohnt. Die Uesslinger Männerriegler konnten ihr volles Potenzial auf und neben dem Wettkampfsplatz abrufen. Mit einem tollen 6. Platz wurden alle Erwartungen übertroffen.

Turnstunden

Wir würden uns über einen weiteren Zuwachs in der Männerriege Uesslingen sehr freuen. Fühlst du dich durch unseren Bericht angesprochen? Komm doch mal in einer Turnstunde vorbei, jeweils am **Donnerstag von 20:15-21:45 Uhr** in der Turnhalle Uesslingen. Infos gibt es bei Thomas Gassmann, 076 392 90 34.

Kurt Forster

Chronist Männerriege Uesslingen



Stieger

Gartenbau Markus Stieger AG
www.stieger-ag.ch

Jugendturntag 2024

Auch in diesem Jahr nahmen die Jugendriegen Uesslingen wieder am Turntag teil. Am 23. Juni 2024 reisten 39 gut trainierte und motivierte Jungs und Mädchen mit ihren neun LeiterInnen nach Arbon/Roggwil. Hier fand ebenfalls das kantonale Turnfest statt. Je nach Alter mussten fünf oder sechs Disziplinen absolviert werden, welche in den Sportanlagen von Arbon und Roggwil verteilt waren. Diese Ausgangslage bereitete den LeiterInnen eine organisatorische Herausforderung.

Welche Disziplinen geturnt werden, entscheiden unsere JungturnerInnen immer selbst. Ob Sprung, Boden, Steinheben, Weitsprung, Weitwurf, Sprint, Kugelstossen, Dreihupf u.a., die Auswahl ist jedes Jahr riesig! Einzig der Hindernislauf ist jeweils für alle TeilnehmerInnen obligatorisch. Bis 13.30 Uhr blieb den WettkämpferInnen Zeit, den Einzelwettkampf zu absolvieren. Nach einem feinen Hotdog als Mittagessen und vielerlei süssen Leckereien waren alle gestärkt für den Teamwettkampf am Nachmittag. Uesslingen war mit einem Pendelstafettenteam und drei Seilzieh-Teams am Start.



Dank der vielen Zurufe der ZuschauerInnen und TurnerInnen ist und bleibt dies ein Erlebnis der besonderen Art.

Am Ende des Tages durften die Jugendriegen Uesslingen eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Mit 21 Auszeichnungen, das heisst einer Platzierung im ersten Drittel (davon sieben unter den ersten zehn), sowie eine Goldmedaille im Einzelwettkampf und einem dritten Platz im Seilziehen (Mädchen Kategorie B) durften wir alle sehr zufrieden sein. In der Kategorie A verpassten die Mädchen das Podest nur knapp.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmenden für die super Leistungen. Ein grosses Dankeschön gilt unseren Kampf- und Wertungsrichtern. Ohne euch dürften wir an solchen Anlässen nicht teilnehmen.

Natürlich werden die Jugendriegen Uesslingen nächstes Jahr wieder dabei sein. Wir freuen uns darauf!

Sina Külling
Für das Leiterteam
der Jugendriegen Uesslingen





Der Sattler im Dorf

Thomas Quenson

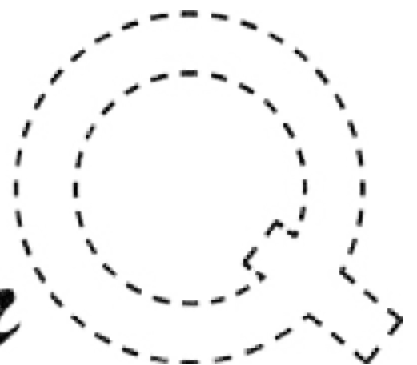
Ausserackerstrasse 2
8524 Uesslingen

052 740 40 44

quenson@bluewin.ch
www.quenson.ch

Öffnungszeiten: ab 8.00 Uhr
Montag bis Donnerstag: ganzer Tag
Freitag: Vormittag

Sattler



Jugireise mit vielen Zwei- und Vierbeinern

Am Samstagmorgen, dem 17. August 2024 trafen wir uns am Bahnhof in Frauenfeld. Gut ausgerüstet mit Schlaf- und Rucksäcken stiegen über 40 Kinder und Leiter gut gelaunt in den Waggon Richtung Zürich. Noch im Ungewissen, wohin es geht, wechselten wir den Zug und standen nach einem kurzen Fussmarsch schlussendlich vor den Toren des Rapperswiler Kinderzoos.

Die Kinder erkundeten nach einer Mittagspause in Eigenregie die dort lebenden Bewohner. Anschliessend teilten wir uns in zwei Gruppen auf und erhielten eine spannende Führung. So erfuhren wir noch mehr über die Tiere und spürten die Freude der Pfleger. Ein grosses Highlight war natürlich das Giraffenfüttern. Wann hat man dazu sonst schon einmal die Gelegenheit?



Danach fuhren wir mit dem Zug über den Zürichsee bis nach Pfäffikon SZ. Ein paar Minuten später kamen wir zu Fuss auf dem Lützelhof von Familie Dillier an. Nebst diversen Spielmöglichkeiten, einem gemütlichen Strohhof und einem Massenschlag, gab es viele Bauernhof-tiere zu entdecken. So verbrachten wir den Abend gemütlich mit Spielen, Plaudern, Herumrennen und gegrillten Würsten von der Metzgerei Liechti. Gegen 22.00 Uhr schlich sich langsam die Ruhe ein.



Der Sonntag fing leider schon mit Regen an. Ab etwa 07.00 Uhr erwachten immer mehr und die Gespräche fingen wieder an lauter zu werden. Alle stärkten sich bei dem leckeren und reichhaltigen Bauernfrühstück, welches Frau Dillier für uns bereit machte.

Uns und unsere Sachen mussten wir so gut wir konnten wasserdicht einpacken, denn wir hatten einen 1.5-stündigen Fussmarsch vor uns.

Der flache Weg, welcher über den Seedamm und die Holzbrücke zum Bahnhof Rapperswil-Jona führt, erwies sich bei diesem schlechten Wetter als doch ziemlich herausfordernd. Der Regen und Wind kam uns von allen Seiten entgegen und wohl kaum eine Regenbekleidung hielt dem Wetter stand.

Trotz allem meisterten wir es super und mit motivierenden Zusprüchen kamen wir rechtzeitig beim Gleis an.

Auf dem Nachhauseweg sah man kartenspielende, essende, müde, plaudernde und lachende Kinder. Wohl bei vielen endete unser lässiges Wochenende mit einer warmen Dusche zu Hause.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heisst: «Morn isch d Jugireis!»



Johanna Wägeli
Für das gesamte Leiterteam der
Jugendriege Uesslingen



NOTHILFEKURS

Die Teilnehmenden

- ... beurteilen eine Notfallsituation richtig
- ... verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- ... wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Datum: Samstag, 02. November 2024

Zeit: Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 16.15 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
Hauptstrasse 32, 8536 Hüttwilen

Kosten: Fr. 140.-- inkl. Material, zahlbar am Kurstag

Vorbereitung: Online-Auftrag (Pretest) erledigen (ca. 3 h, dafür nur 7 h Präsenzzeit). Wird bei Anmeldung freigeschaltet.

Kursleitung: Monique Sutter



Anmeldung bis 25. Oktober 2024 unter:

www.samariterverein-huettwilen.ch
Nothilfekurse

Für weitere Informationen oder Fragen kontaktieren Sie:
Monique Sutter 079 232 37 83 oder monique@samariterverein-huettwilen.ch



Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch. Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

2. Blutspendeaktion 2024

Mittwoch, 20. November 2024
17.30 - 20.00 Uhr

im Sekundarschulhaus Hüttwilen
Hauptstrasse 32

Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.

Im Namen des Samaritervereins
Seebachtal Hüttwilen

Eltern Kind Turnen 2024/2025

Ab dem **25. Oktober 2024** starten wir wieder mit unserem diesjährigen ELKi Turnen für Kinder ab ca. 2.5 Jahren. Geturnt wird jeweils am Freitagmorgen (ausgenommen Schulferien) von **9.30 bis 10.30 Uhr** in der Turnhalle Uesslingen.

Wir werden zusammen singen, tanzen, klettern, rennen, hüpfen, balancieren und vieles mehr. Ihr dürft euch auf kreative und fantasievolle Turnstunden freuen!

Falls wir euer Interesse geweckt haben, dürft ihr euch gerne bei Sabrina Toppius 078 621 93 27 melden.

Wir freuen uns auf euch!

Die Leiterinnen
Sabrina Toppius und Melanie Lenz

Kinderturnen 2024/2025

Ab dem **21. Oktober 2024** starten wir wieder mit unserem Kinderturnen für Kinder ab dem 1. Kindergarten. Geturnt wird jeweils am Montagnachmittag (ausgenommen Schulferien) von **16.15 bis 17.15 Uhr** in der Turnhalle Uesslingen.

Wir werden zusammen Spiele machen, klettern, balancieren, rennen, tanzen und vieles mehr. Ihr dürft euch auf kreative Turnstunden freuen!

Bei Interesse dürft ihr euch gerne bei uns melden.

Wir freuen uns auf euch!

Die Leiterinnen
Sabrina Hinnen und Sabrina Toppius

Start ins neue Spielgruppenjahr

Am ersten Donnerstagabend nach den Sommerferien trafen sich die Eltern der neuen Spielgruppenkinder und wir Leiterinnen, um uns gegenseitig kennenzulernen. Auch wurde viel über den Spielgruppenalltag und den Ablösungsprozess erzählt. Die kreative Zeit kam nicht zu kurz und alle Eltern haben ihren Kindern etwas wunderschönes, einzigartiges gebastelt. So fällt der Abschied am ersten Spielgruppentag vielleicht etwas einfacher.

Wir waren überglücklich, unsere Spielgruppe nach sechs Wochen Sommerpause wieder mit tollen Kindern zu füllen und mit ihnen einen ersten Spielgruppenmorgen zu verbringen.

Die nächsten paar Wochen beschäftigen wir uns mit ankommen, kennenlernen, spielen, malen, entdecken, Znüni essen, Geschichten hören, singen und vielen wunderbaren Momenten. So werden wir schon bald zu einer tollen Gruppe zusammenwachsen.

Die Rutscherkids Spielgruppe findet jeweils am Montag- und Mittwochmorgen für Kinder ab 2.5 Jahren im alten Schulhaus Buch statt. Bei Interesse dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

spielgruppe-rutscherkids@gmx.ch

Das Leiterteam
Sabrina Toppius (078 621 93 27)
Natascha Rentsch (079 577 71 17)
Sara Müller (078 810 55 43)



Schulhaus Buch

Rutscherkids Krabbelgruppe

Liebe Kinder vom Baby- bis zum Kindergartenalter, Mamis, Papis, Omas, Opas...

Kommt vorbei und schaut hinein!

Ihr seid alle herzlich eingeladen zum Krabbelnachmittag.

Gemeinsames und freies Spielen, sich kennenlernen, plaudern, lachen, Zvieri essen... und vieles mehr: All das bietet ein Nachmittag in der Krabbelgruppe. Die gemütlichen Stunden verbringen wir einmal im Monat jeweils am Dienstag im Schulhaus Buch.

Zeit: 14.15 Uhr – 15.45 Uhr
Kosten: 2.– pro Nachmittag

Die Daten geben wir in unserem Gruppenchat bekannt. Möchtest du auch dabei sein?

Ihr seid alle herzlich willkommen! Meldet euch bei:
Sabrina Toppius (078 621 93 27) und Geraldine Sager (079 587 24 34)

Mama geht tanzen...

So hiess ein Event, der am Freitagabend vom 30. August 2024 in St. Gallen stattfand. Natascha, unsere Organisatorin, trommelte für diesen Anlass mehrere Mamas aus unserem Dorf zusammen. Nach einem kleinen Apéro in einem gemütlichen Garten an der Buchemerstrasse machten wir uns anschliessend auf den Weg nach St. Gallen. Das gewünschte Parkhaus haben wir schnell gefunden. Aber den Weg zum Club bewältigten wir «Landeier» nur mit dem Navi. Endlich angekommen und es konnte losgehen! Nach kurzem Auskundschaften des Clubs und der ersten Getränkebestellung ging es direkt auf die Tanzfläche. Dort wurde zur Musik aus den 90er Jahren getanzt und gefeiert. Es war ein super Erlebnis mit tollen Mamas!

Gemäss den Eventorganisatorinnen sei die nächste Party bereits im November geplant. Wir Mamas aus der Gemeinde Uesslingen-Buch werden wieder dabei sein. Und wer weiss, vielleicht fühlen sich auch noch ein paar andere Mamas angesprochen und möchten beim nächsten Mal mitfeiern kommen? Falls es so ist, dürft ihr euch gerne bei uns melden.



Sabrina Toppius
Für die tanzenden Mamas



STRASSER Velos - Motos AG
Dorfstr.1/ Dietingen • 8524 Uesslingen
052 746 14 70 • www.strasser-motos.ch



Ihr 2Rad Fachgeschäft in Ihrem Dorf

Der etwas andere Mittagstisch

Am Mittwoch, 3. Juli 2024 wurde im Kirchgemeindehaus aufgetischt. 32 Gäste wurden erwartet für das Mittagessen. Nach und nach füllte sich der Saal und es blieb kein Platz leer! Suppe, Braten mit Gratin und Gemüse wurden serviert. Ein herzlicher Dank geht an die Metzgerei Liechti für das köstlich zubereitete Mittagessen. Kurz darauf durfte man sich ein Stück Fruchttorte holen und wer mochte, bekam natürlich auch noch einen Kaffee.

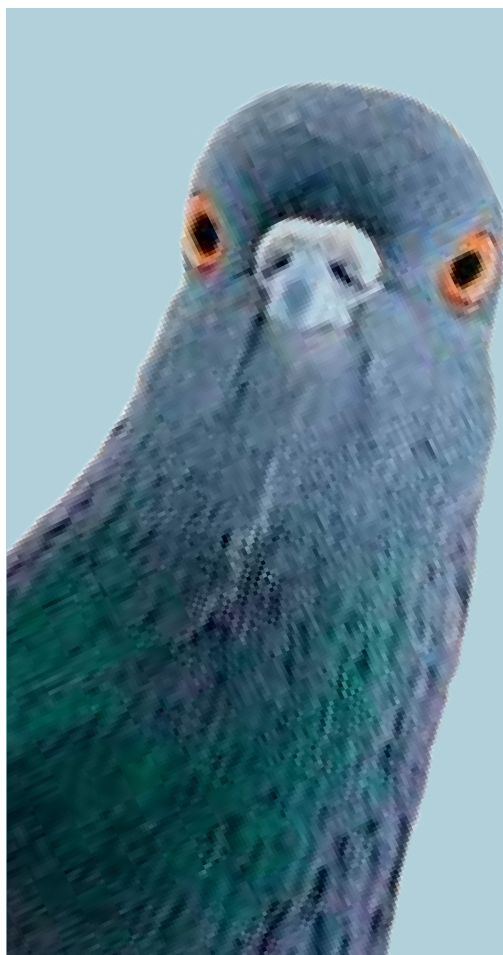
Wenn wir schon im Kirchgemeindehaus aufessen, nehmen wir den Nachmittag auch noch dazu! Nun wurden die Lottozahlen gezogen! Hier ein Merci ans Altersheim Stadtgarten Frauenfeld für das Lotto mit extra grossen Zahlen! Der Gabentisch war gut bestückt und nun konnte es losgehen!

Alle waren mit ihren A4 Lottokarten eingedeckt und die ersten Zahlen wurden aufgerufen. Es ging gar nicht lange, da erhaltete das Wort LOTTO! Nach und nach hörte man immer wieder Lotto, Lotto, Lotto! Wir spielten so lange, bis sicher alle mit einem Präsent nach Hause gehen konnten. Es war so lässig!

Allen vielen Dank, dass ihr mitgemacht habt! Vielen Dank, Sonja Holenweger für die Tischdeko, Urs Schenk fürs Aufstellen der Tische und Stühle und zu guter Letzt dir, Corinne Ammann und dir, Romy Stillhard. Vielen herzlichen Dank für eure Hilfe. Ohne helfende Hände wäre es nicht möglich, so einen Anlass durchzuführen!

Yvonne Liechti
Pro Senectute Ortsvertretung
Uesslingen-Buch

PRO
SENECTUTE
| Thurgau



Strassentaube verehrt und verpönt

Sonderausstellung bis 20. Oktober 2024
Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
Di–Fr 14–17 Uhr, Sa–So 13–17 Uhr
naturmuseum.tg.ch

Foto: Adobe Stock

Glace Coupe essen im Stählibuck

Endlich konnten wir den geplanten Ausflug wieder durchführen. Dieses Mal meinte es das Wetter super mit uns. Genau richtig für ein feines Glace! Der letzte Ausflug, das Minigolf spielen, musste leider abgesagt werden. Mit Regenschirm liesse es sich einfach nicht so gut spielen. Aber wir werden es ganz bestimmt nachholen!

14 waren wir, die sich am Donnerstag, 25. Juli 2024, auf ein feines Glace im Restaurant Stählibuck in Dingenhard freuten. Unter schattigen Bäumen waren unsere reservierten Tische. Herrlich, das Lüftchen und der Schatten, da konnten wir es uns so richtig gemütlich machen. Schnell waren sich alle einig, welche Glace bestellt wurde! Romanoff, Dänemark, Bananensplit und wie sie auch alle hiessen. Lecker waren sie, einfach viel zu schnell wieder leer! Alle genossen es noch ein wenig zu plaudern, aber schon bald machten wir uns wieder auf den Heimweg!

Vielen Dank für den geselligen Ausflug. Ich freue mich auf eine Wiederholung!

Yvonne Liechi
Pro Senectute Ortsvertretung
Uesslingen-Buch



Besuch der Mosteria Bussinger in Hüttwilen

Am 28. August 2024 trafen sich bei strahlendem Sonnenschein 12 interessierte Seniorinnen und Senioren zur Besichtigung der Mosteria. Cornelia Hänni empfing uns im schönen Empfangsladen und erzählte uns einiges über den Familienbetrieb in 2. und 3. Generation. So erfuhren wir vieles über den Einkauf der Früchte, die Art der Verarbeitung, das vielfältige Angebot und neue Kreationen.

Anschliessend durften wir den ganzen Prozess mitverfolgen, vom Waschen und Pressen der Früchte bis zum Pasteurisieren und Abfüllen in Bags und Flaschen. Beeindruckt von den Maschinen und den Abläufen, die viel Handarbeit und Geschick verlangen, genossen wir anschliessend die Degustation von frischem Most und dem berühmten «Red-Love» im gemütlichen Stübli. Mit Kaffee und Kuchen liessen wir den Nachmittag ausklingen und auch das «Pöstele» im Laden durfte nicht fehlen, bevor wir uns auf den Heimweg machten.

Romy Stillhard
Pro Senectute Thurgau
Ortsvertretung Uesslingen-Buch





Spiel + Spass Nachmittag

Herzlich Willkommen zu unserem Spiel + Spass Nachmittag.

NEU! ab 14.30 bis 16.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uesslingen, 1. OG

Dienstag: 22. Oktober 2024
Dienstag: 5. November 2024
Dienstag: 19. November 2024
Dienstag: 3. Dezember 2024
Dienstag: 17. Dezember 2024
Dienstag: 7. Januar 2025
Dienstag: 21. Januar 2025
Dienstag: 4. Februar 2025
Dienstag: 18. Februar 2025
Dienstag: 4. März 2025



Senioren-Nachmittag in der Engelschür

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen! Aber braucht es denn immer einen Grund für ein Fest? Nein! Und deshalb laden wir zu einem grossartigen, gemütlichen, unterhalt-samen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in die Engel-schür ein!

Mittwoch, 30. Oktober 2024, 14.00 Uhr in der Engelschür

Musikalische Klänge werden uns von den Örgeler vo de Hueb präsentiert.



Die Ortsvertretung offeriert noch einen kleinen Imbiss!

Anmelden bitte bis **Montag, 28. Oktober 2024**

Romy Stillhard 077 434 87 52
Yvonne Liechti 079 297 61 51 oder
yvonne.schaer@bluewin.ch

Es steht ein Fahrdienst zur Verfügung!

Yvonne Liechti und Romy Stillhard
Pro Senectute Thurgau
Ortsvertretung Uesslingen-Buch

Pro Senectute Thurgau - Herbstsammlung 2024

Die diesjährige Herbstsammlung der Pro Senectute findet vom

**16. September 2024 bis zum
26. Oktober 2024**

statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Unsere **freiwilligen Sammlerinnen und Sammler** sind unterwegs und freuen sich auf Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung aufrecht zu erhalten.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Pro Senectute Thurgau



Herbstspaziergang durch die Reben

Die Temperaturen werden kühler, die Blätter schweben zu Boden. Zuckerrübensduft weht durch die Nase - ein Zeichen, dass der Herbst da ist.

Wir spazieren gemütlich von Uesslingen nach Dietingen ins Restaurant Traube. Wir stärken uns mit einem Getränk und laufen weiter an den Hirschen vorbei zurück nach Uesslingen.

Montag, 18. November 2024
Treffpunkt: 14.00 beim Schulhaus Uesslingen



Yvonne Liechti und Romy Stillhard
Pro Senectute Thurgau
Ortsvertretung Uesslingen-Buch

GENIUS

Genius Media AG.
Ihre **Full-Service-Druckerei** für die
Region Frauenfeld.

GENIUS MEDIA AG
Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
052 723 60 70
www.geniusmedia.ch



Mittagstisch Pro Senectute

Zeit: ab 11.30 Uhr

Freitag, 4. Oktober 2024	Restaurant Aussicht, Iselisberg 052 746 10 90	Suppe, Hackbraten, Polenta, Gemüse	Fr. 19.50
Freitag, 8. November 2024	Restaurant Aussicht, Iselisberg 052 746 10 90	Suppe, Braten, Kartoffelpüree, Gemüse	Fr. 19.50
Samstag, 14. Dezember 2024	Musikgesellschaft Uesslingen Kulturzentrum (Schulhaus) Buch Ursi Rieser: 052 746 13 43	Suppe, Rippli, Sauerkraut, Salzkartoffeln	Fr. 19.50

Wir freuen uns auf das gemütliche Beisammensein und auf Eure Anmeldung. Restaurant Aussicht bitte bis Donnerstagabend anmelden. Für den Musik-Zmittag bitte bis Freitagabend anmelden. Es steht ein Fahrdienst zur Verfügung: Romy Stillhard, 077 434 87 52 und Yvonne Liechti, 079 297 61 51.

Bestens betreut in gewohnter Umgebung



Überall für alle

SPITEX
Region Frauenfeld

Die Spitex Region Frauenfeld ist eine nicht profitorientierte Organisation mit Leistungsauftrag der Gemeinden Frauenfeld, Gachnang, Herdern, Hüttwilen, Neunforn, Uesslingen-Buch, Warth-Weiningen.

Mit rund 120 qualifizierten Mitarbeitenden ermöglichen wir Betroffenen, trotz gesundheitlichen Einschränkungen, so lange wie möglich zu Hause zu bleiben.

Unsere Leistungen sind:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Abklärung & Beratung
- Palliative Care
- psychiatrische Pflege
- Hauswirtschaft & Sozialbetreuung
- Wundambulatorium

Spitex Region Frauenfeld | Breitenstrasse 16b | 8500 Frauenfeld | 052 725 00 70 | [spitex-frauenfeld.ch](https://www.spitex-frauenfeld.ch)

Uesslinger Nachrichten (Ausdruck aus der Dorfchronik Uesslingen)

Die Schulgemeinde

Seit wann es in Uesslingen eine Schule gibt, ist heute nicht mehr festzustellen. Einen ersten Einblick in das frühe Schulwesen gibt uns ein Schriftstück vom 28. Februar 1799. Der Unterricht bestand damals aus Buchstabieren, Lesen, Schreiben, Rechnen und Religionsunterricht. Die Kinder waren nicht in Klassen eingeteilt. Im Winter besuchten 30 Knaben und 32 Mädchen, im Sommer 12 Knaben und ebenso viele Mädchen die Schule. Der Lehrer wurde durch einen Mehrheitsbeschluss der Bürgerschaft gewählt. Zu jener Zeit amtierte Jakob Dickenmann als Schulmeister. Er hatte ursprünglich das Glaserhandwerk erlernt und bewirtschaftete neben dem Schuldienst einen kleinen Bauernbetrieb.

Abgehalten wurde die Schule im Haus der Familie Bachmann, deren Kinder aus diesem Grund auch weniger Schulgeld zu bezahlen hatten. Jeder Schüler hatte die Pflicht, im Winter etwas Holz für die Heizung in die Schule zu bringen. Da jedoch in jener Zeit das Holz Mangelware war, gelang es nicht, auch bei einer grossen Schülerzahl, die Schulstube täglich einzuheizen.

Aus den Protokollbüchern der «vereinigten Schulgemeinden», die seit 1848 existieren, erfahren wir, dass früher eine evangelische und eine katholische Schulgemeinde bestanden hatten. Die evangelischen Schüler gingen in der alten Gemeindekanzlei zur Schule, die katholischen hielten ihren Schulunterricht im Hause Ott ab.

Ursprünglich scheinen die beiden Schulstuben im gleichen Gebäude gewesen zu sein, denn aus dem Jahre 1819 existiert ein Vertrag, worin den Katholiken der Gemeindepfeicher überlassen wird, um darin eine Schulstube zu errichten:

«Zu wissen sey hiermit, dass nach deme eine ehrsame Bürgerschaft der ganzen Gemeinde Uesslingen an einer den 26. Merz abgehaltenen Gemeindeversammlung für notwendig erachtet eine Reparation des Gemeindepfeichers vorzunehmen, die Bürger katholischer seits den Wunsch geäussert, dass ihnen dieser Spycher zu einer Schulstube möchte überlassen werden. Weil die, welche sie bisher innehat-ten, allzu wenig Raum und Licht habe eintheil, und andertheils von beyden Parteyen schon lange geklagt worden, dass die zwey Schulen in verschiedener Rücksicht einander in dem Wege stehen. Die reformierten Bürger von der Notwendigkeit dieser Gründe überzeugt, wollten ihren katholischen Mitbürgern diesfalls nicht hinderlich seyn, sondern wurde durch Stimm und Mehr erkennt, dass ihrem Wunsche entsprochen werden solle.»

Zwischen den Parteien wurde folgendes beschlossen:

1. Die Reformierten überlassen ihren katholischen Mitbürgern den Gemeindepfeicher bis an das Pfarrstübli als ihr Eigentum.
2. Ihnen wird gestattet, all da eine Schulstube auf ihre eigenen Kosten erbauen zu lassen und inskünftig dieselbe zu unterhalten mit dem Beding, mit dem neuen Gebäude nicht höher zu fahren, als höchstens zwey Schuh höher als das Alte ist.

3. Bewilligt den Ofen aus ihrer bisherigen Schulstube wegzunehmen, jedoch, dass sie die Feuermauer in ihren Kosten wieder herstellen T.U lassen, schuldig seyen.

Die katholischen Bürger verpflichteten sich zu folgendem:

1. Ihre bisher innegehabte Schulstube auf dem Gemeindehaus, sobald die ihrige gehauen ist, an die Reformierten zu ihrer Schulstube abzutreten, jedoch dass dieselbe wie bisher, so auch in Zukunft die Gemeindestube beyder Confessionen seyn und heissen solle. Mit dem klaren Beding, dass dieselbe niemals zu einem anderen Gebrauch unter so es Namen und Titel es immer seyn möchte, als nur allein für die Gemeindeversammlungen und die reformierte Schule darin zu halten gewidmet seyn solle.
2. Sie übernehmen sämtliche Baukosten der neuzuerbauenden Schulstube wie auch des Dachstuhls, und Daches, Trohmen und Boden über das ganze Gebäu, mit Inbegriff des Pfarrstübli sowie auch die Wand gegen Sonnenaufgang an dem Pfarrstübli in gleicher Richtung und auf gleiche Art mit Mauer und Ziegel so in an dem Schulhaus neu aufzufahren. In gleichem die Wand gegen dem Gemeindehaus und die Wand gegen dem neuen Schulhause, welche das Pfarrstübli einschliessen ebenfalls soweit gegen Sonnenaufgang vorgefahren wird, gänzlich auf sich. Das Innwendige in dem Pfarrstübli, der Boden, das Täfer und die Fenster ausgenommen.

3. Die Gemeinde behält das Recht auf dem neuen Schulhause und Pfarrstübli ihres Feuergeräth so lange besorgen zu können bis eine neue Feuerspritze und Gebäud darzu wird vorhanden seyn, welches, dann so eingerichtet werden solle, dass das übrige Feuergeräth ebenfalls darin aufbewahrt werden kann, bis dorthin aber liegt der Gemeind ob, in Zukunft den Bretterboden über die neuzuerbauende Schulstube und das Pfarrstübli nötigenfalls zu unterhalten.

4. Wenn aber die Feuergerätschaft zu seiner Zeit von da weggenommen und an einem anderen Ort aufbewahrt werden kann, so seye die Tilli auf der Schulstube den Katholischen und die über das Pfarrstübli den Reformierten allein zu überlassen und dann falle das Obergebäude auf den Punkt, wo sich das Pfarrstübli von dem Schulhause trennt, mit einer Bretterwand unterschlagen werden dessen Kosten von beyden Confessionsteilen je zur Hälfte getragen wird, wo dann jeder Teil das Recht haben solle, seynen Platz nach Belieben zu gebrauchen.

Im Jahre 1841 scheinen diese Schulräume nicht mehr den Anforderungen genügt zu haben. Es wurden neue Räumlichkeiten gesucht und zwar von beiden Schulgemeinden gemeinsam! Die Kartause Ittingen besass im Dorf ein Gasthaus mit dazugehörigen Gütern. Die Schulgemeinden unternahmen grosse Anstrengungen, das Wirtshaus «St. Lorentz» zu erwerben. Am 7. Februar 1842 war es endlich so weit. Die Verwaltung des Klosters Ittingen verkaufte für 2'500 Gulden an die paritätische Schulgemeinde Uesslingen einen Teil der Liegenschaft, nebst einem «Baum- und Krautgarten» und einem Anteil am Hofraum, der mit dem Wirt Diebold zu teilen war. Dieser durfte auch das Wasch- und Schlachthaus in der Liegenschaft weiter benutzen.



Um 1820 sind zwei Schulstuben vermerkt. Die evangelische rechts (alte Gemeindekanzlei), links die katholische (Haus Fr. Ott) von der Kirchgemeinde gekauft.



Das Schulhaus, erbaut 1887, war bis 1973 die Bildungsstätte von Generationen.

Die Renovation wurde von einem Baumeister aus Islikon ausgeführt. Im ehemaligen Wirtshaus wurden zwei Schulstuben, zwei Lehrerwohnungen und ein Pfarrstübchen eingerichtet. Um den gemeinsamen Schulbetrieb auch vertraglich zu regeln, hatten die katholische und evangelische Schulgemeinde anfangs 1843 einen Vertrag miteinander geschlossen in der Absicht, «das Schulwesen auf neue zweckmässige Weise in ihrer Gemeinde zu fördern».

Einige Auszüge daraus:

Die beiden bisher nach Konfession getrennten Schulen werden miteinander verschmolzen in der Weise, dass nunmehr zwei aufeinanderfolgende Klassenschulen errichtet werden.

An einer der beiden Klassen muss immer ein evangelischer Lehrer, an der anderen ein katholischer Lehrer angestellt werden, sei es, dass die Schulstellen vikariatsweise oder definitiv besetzt seien.

Das ganze Rechnungswesen, Schulfonds sowie die Schulkasse bleiben getrennt und werden von jedem der beiden Konfessionsteile besonders besorgt. Dagegen wird für die Beaufsichtigung der Schule von der gesamten Gemeinde eine paritätische Schulvorsteherschaft gewählt, bestehend aus den beiden Geistlichen und je drei Mitgliedern von jeder Konfession. Von den in §104 des Schulgesetzes bezeichneten jährlichen Ausgaben übernimmt die evangelische Bürgerschaft 2/3, die katholische 1/3.

Die gesetzlichen Beiträge an den Schulfonds fallen jedem der beiden Konfessionsteile zur Hälfte zu mit 30 Gulden. Diese Vereinbarung wird einstweilen für zehn Jahre beschlossen, nach Umfluss dieser Zeit ist es jedem Konfessionsteil freigestellt, die Vereinbarung wieder aufzuheben oder vorderhand auf eine bestimmte Zeit nach gegenseitigem Einverständnis fortbestehen zu lassen.



Im Unterdorf, früher als Taverne erwähnt, kaufte die Schulgemeinde anno 1843 die heutige Liegenschaft Grünewald. Darin wurde bis 1887 Schule gehalten.



Der damaligen Zeit angepasst entstand 1973 der Neubau mit Turnhalle am westlichen Ende des Dorfes.

Beglaubigt wurde dieser Vertrag am 12. Januar 1843 von folgenden Bürgern: Jakob Bachmann, Schulvorsteher, Josef Lenz, Schulpräsident, Schulpfleger Jakob Huber auf Iselisberg und Karl Hagg, Schulpfleger.

Veranstaltungskalender September bis Dezember 2024

September

29.09.2024	Endschiessen	Schützenhaus Hardacker	FSG Uesslingen
------------	--------------	------------------------	----------------

Oktober

02.10.2024	Altpapiersammlung	Uesslingen	PSG Uesslingen-Buch
04.10.2024	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Aussicht, Iselisberg	Pro Senectute
19.10.2024	Vollmond-Treff	Familie Wegmüller	Dorfläbe Buch
25.10.2024	Lesung bei Michèle Minelli	Schreibwerk Ost	Landfrauenverein Uesslingen
30.10.2024	Senioren-Nachmittag	Engelschür	Pro Senectute

November

07.11.2024	Gemeinsames Päckli-Packen	Vor dem Volg Uesslingen	Landfrauen
08.11.2024	Gemeinsames Päckli-Packen	Vor dem Volg Uesslingen	Landfrauen
08.11.2024	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Aussicht, Iselisberg	Pro Senectute
08.11.2024	Unterhaltungsabend	Schulhaus	Musikgesellschaft Uesslingen
09.11.2024	Unterhaltungsabend	Schulhaus	Musikgesellschaft Uesslingen
15.11.2024	Vollmond-Treff	noch offen	Dorfläbe Buch
15.11.2024	Jassturnier	Engelschür	Männerriege Uesslingen
18.11.2024	Herbstspaziergang durch die Reben	Uesslingen - Dietingen	Pro Senectute
23.-24.11.2024	Adventskranzurse	Bei Sandra Zuhause	Landfrauen BHT
25.11.2024	Infoveranstaltung Smartmeter Rollout	Kartause Ittingen, Vortragsraum	Politische Gemeinde Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen
27.11.2024	Projekt Mehrzweckhalle und Schulraumerweiterung: Vernissage der eingegangenen Projekte inkl. Siegerprojekt	Turnhalle Uesslingen	PSG Uesslingen-Buch
28.11.2024	Schulgemeindeversammlung	Turnhalle	PSG Uesslingen-Buch
29.11.2024	Adventskranzen	Bei Sara Müller zuhause	Landfrauenverein Uesslingen

Dezember

01.-24.12.2024	Adventsfenster Uesslingen	Uesslingen	Landfrauenverein Uesslingen
06.12.2024	Fondue Abend	Familie Diethelm	Dorfläbe Buch
06.12.2024	Samichlaus	Bei euch zu Hause	Landfrauen BHT
14.12.2024	Mittagstisch mit Jubilaren-Ehrung	ehem. Schulhaus	MG Uesslingen/Pro Senectute

Wer Leuchtweste trägt, lebt sicherer.

RufLanz 8713.01 01.2024 © BfU



bfu
bpa
upi

Mensch, mach dich sichtbar.
Auf dem Velo und E-Bike.

Impressum

Auflage

570 Exemplare

Redaktion

Politische Gemeinde
Schaffhauserstrasse 12
8524 Uesslingen
redaktion@uesslingen-buch.ch

Titelbild

iStock/pitrs

Layout

Rüegg Design & Kommunikation
8537 Nussbaumen
www.rueegg-design.ch

Druck & Ausrüstung

Genius Media AG
Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
www.geniusmedia.ch

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, 15.11.2024, 12:00 Uhr

Beiträge die später eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden. Beiträge gerne per E-Mail als Worddokument einsenden. Bitte Fotos separat als .jpg mitsenden. Adressänderungen nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Uesslingen-Buch

Montag bis Freitag

8.30 bis 11.30 Uhr,
Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind auf telefonische Voranmeldung unter 052 744 50 40 möglich.

